



BÜRGERVEREIN
WALDSTADT e.V.

DER WALDSTADT BÜRGER

AUSGABE NR. 3 • JUNI 2024 • JAHRGANG 65 • WWW.BV-WALDSTADT.DE



*Meine Waldstadt: Echt cool!
Das sind meine Träume...*

Kunstaktion zum 65-jährigen Bestehen
des Bürgervereins Waldstadt e.V. (1959 – 2024)

Ausstellungseröffnung

8. Juni um 11.00 Uhr
Vor dem Jugendhaus beim Waldstadt Zentrum

08. Juni | 11 Uhr

Ausstellungseröffnung

„Meine Waldstadt – echt cool“

12. Juni 2024 | 19 Uhr

Jahreshauptversammlung

Bürgerverein Waldstadt,

Emmaus-Kirche

Alle Bürgerinnen und Bürger sind
herzlich eingeladen

29. Juni 2024 | 15:30 Uhr

**Waldbegehung Hardtwald mit
dem Forstamt**

Startpunkt:

Grabener Allee an der L604

Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause

Immobilien:

Verkauf + Vermietung • Wohn-/und Gewerbeimmobilien • Wohnen im Alter

Finanzierung:

Kaufpreisfinanzierung • Sanierungsfinanzierung • Anschlussfinanzierung

Sanierung:

Handwerkervermittlung • Bauträgerschaft • Partner rund ums Wohnen



SCAN ME



Pinar Karasu

Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau



0177/6001164



www.rundumwohnen.de



Badischer Landesverein
für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts



Willkommen bei uns!

Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost

Das Pflegeheim in der Waldstadt

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- ideal für Menschen mit Demenz durch offene und geschützte Wohnbereiche
- persönliche und seelsorgerische Begleitung
- vielfältige Freizeit- und Kulturangebote
- Pflegeoase für Menschen mit schwerster Demenz
- Junge Pflege für pflegebedürftige Menschen ab 18 Jahren
- kleine, familiäre Wohngruppen mit 109 individuell gestaltbaren Zimmern
- Gartenanlage, großzügige Dachterrassen und Straßenbahnhaltestelle

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Besuchen Sie uns im **Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost**, Glogauer Straße 10, 76139 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei Sabrina Weißbach · Tel. 0721 9677-0, weissbach@badischer-landesverein.de · www.badischer-landesverein.de



Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,



Dr. Hubert Keller,
Vorsitzender des
Bürgervereins Waldstadt

zu unserer **Jahreshauptversammlung** am Mittwoch, 12. Juni 2024, 19:00 Uhr im Gemeindesaal der Evangelischen Kirche Emmaus, Königsberger Str. 35, 76139 Karlsruhe Waldstadt mit dem großen Thema Energieversorgung der Zukunft sind **alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.**

Meine Waldstadt: Echt cool! Das sind meine Träume... Dies ist das Motto zur **Kunstaktion von Kindern und Jugendlichen** zum 65-jährigen Bestehen des Bürgervereins Waldstadt e.V. (1959 – 2024). Die Ausstellung wird am 8. Juni um 11:00 Uhr mit BM Dr. Albert Käufflein und weiteren Vertretern der Stadt und des Gemeinderates eröffnet.

Unser **Bürgerverein** verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Er will die Einwohner der Waldstadt zu einer Gemeinschaft zusammenfassen, ihre allgemeinen und kulturellen Interessen wahren und vertreten, sowie ihre heimatliche Verbundenheit mit der Waldstadt pflegen und fördern. Der Verein ist parteipolitisch, konfessionell und weltanschaulich neutral. Dies ist auch die Grundlage unserer **Redaktion**. Für die **Anzeigen** ist das Druckhaus verantwortlich, wobei die obige Sichtweise auch hier und für die **Kommunalwahl 2024** gilt. Es ist Ihre Wahl, nehmen Sie dieses Recht bitte auch wahr, damit die Anliegen von uns Bürgerinnen und Bürger im Gemeinderat vertreten werden.

Das **Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut** in der Waldstadt wird auch durch den Bürgerverein getragen. Mit dem **Fächerbad** haben wir vereinbart, dass im Rahmen des Netzwerkes bedürftige Kinder einen freien Eintritt in das Bad mit Begleitung eines Erwachsenen bekommen. Dafür danken wir der Geschäftsführung des Fächerbades herzlich.

Der Bürgerverein und die Waldfreunde laden Sie herzlich zu einer gemeinsamen **Waldbegehung im Hardtwald am 29. Juni um 15:30 Uhr** ein. Startpunkt: Grabener Allee an der L604. Herr Schneble von Forst BW und der neue Revierförster, Herr Köhler, werden teilnehmen. Ebenfalls mit dabei ist Ulrich Kienzler, Vorsitzender SDW Kreisverband Karlsruhe e. V. und Arge Oberrheinischer Waldfreunde e. V.

Die **BADEN VOLLEYS** SSC Karlsruhe sind zur Karlsruher Mannschaft des Jahres 2023 gekürt worden, die Jury wählte die Karlsruher Volleyball-Riesen auf den ersten Platz. Wir gratulieren herzlich.

Zum geplanten **Verkehrskreisel L 604/Theodor-Heuss-Allee** kamen Anfragen aus der Bürgerschaft. Die bisherige Planung der Stadtverwaltung war bei verschiedenen Institutionen nicht akzeptiert worden und hat auch zu Widersprüchen der Polizei und anderen geführt. Der Radweg und der Fußweg sollten mit einer Breite von 1,50 zusammengeführt werden und gleichzeitig sollte der Kreisel eine große Strecke an das dort

INHALT

Vorwort	3
Bürgerverein Waldstadt	5
Kirchen	23
Kindergärten	26
Schulen	29
Mitmach-Laden	34
Kunst und Kultur	35
Sport	37
Politik	40
Veranstaltungen	46

Titelbild: Entstehung und Atmosphäre der Plakataktion.

Foto: Dr. H. B. Keller

ka-news.de

Alle Ausgaben
des Waldstadtbürgers unter
www.ka-news.de/buergerheft

Wichtige Telefonnummern:

Rettungsleitstelle: 112

Ärztlicher

Bereitschaftsdienst: 116117

Polizei: 110

stehende Haus herangerückt werden. Eine neue Planung ist noch nicht abgeschlossen. Beim **Spielplatz an der Beuthener Straße** wird das Gartenbauamt den Sand tauschen.

Die sogenannten **Schraybänke an den Jägerhaus Seen**, die vor etlichen Jahren eingebaut wurden, sind nicht mehr vorhanden. Laut Gartenbauamt sind sie wegen ständigem Vandalismus abgebaut worden. Das Gartenbauamt schlägt nunmehr die Auslegung und Befestigung von zwei Baumstämmen als Sitzgelegenheit bei den Mülleimern vor.

Der **Umbau der Haltestelle Glogauer Strasse** lässt auf sich warten. Im Heft finden Sie das Antwortschreiben der VBK dazu.

Die **Freiwillige Feuerwehr Hagsfeld** hat viele Einsätze in der Waldstadt und auch schon ein paar Bürgerinnen und Bürger aus der Waldstadt als neue Mitglieder gewonnen. Die Feuerwehr feiert in diesem Jahr das 150-jährige Bestehen. Das Jubiläums-Sommerfest ist vom 13.–15.07.2024.

Müll ist ein Problem nicht nur bei der Wertstoffsammlung. Beim **Sperrmüll** werden nicht zugelassene Dinge abgestellt, die dann niemand abholt und die weiteren Müll anzieht. Müll wird dann zum Hygieneproblem und sollte schnellstens entsorgt werden. Daher bitte auf Sauberkeit achten.

Der **Wegfall der dm Filiale** im Waldstadt Zentrum wird nach wie vor vermisst. Leider geht die Entwicklung nur noch in Richtung großer Filialbetriebe. Eine Alternative konnte bis jetzt nicht gefunden werden.

Walter Hof, unser langjähriges Mitglied im Vorstand, wird am 19.06. 90 Jahre! Wir gratulieren herzlichst und wünschen alles Gute. Gleichzeitig sagen wir Danke für das hohe ehrenamtliche Engagement.

Viele soziale Projekte des Bürgervereins werden von privaten Spendern unterstützt und ermöglichen uns erst diese ehrenamtlich durchgeführten Projekte. Meist wollen diese Bürger namentlich nicht erwähnt werden. Daher sage ich diesen Bürgerinnen und Bürgern für Ihre Unterstützung hiermit herzlichen Dank.

Die Termine unseres Stammtisches und auch für den AK Zukunft finden Sie wie gewohnt im Heft.

Mit den allerbesten Grüßen
Ihr Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

Bücherschrank des Bürgervereins in der Elbinger Straße

Neue Bücher:

- „**Müssen wir da auch noch hin?**“ von Dietmar Bittrich: Reisen ist etwas Wunderbares und in diesem Spiegel Bestseller erzählt Dietmar Bittrich mit viel Witz und hohem Wiedererkennungswert, was so alles im Urlaub passieren kann, von der Planung bis man wieder heil zu Hause gelandet ist.
- „**Der Junge im gesteihten Pyjama**“ von John Boyne: Eigentlich ist es besser, wenn man nicht weiß, worum es in diesem Buch geht. Man beginnt einfach zu lesen und begibt sich auf eine Reise mit dem neunjährigen Jungen Bruno. Früher oder später kommt man mit Bruno an einen Zaun – Zäune existieren auf der ganzen Welt... Das Buch ist nicht nur für Jugendliche und war 2008 für den Jugendliteraturpreis nominiert.

Verantwortlich: Petra Lorenz

WIR GRATULIEREN unseren Jubilaren

80 Jahre	Löwe, Prof. Heinz-Dietrich	27.07.1944
85 Jahre	Bühner, Arno	13.04.1944
	Haberer, Bernd	01.05.1944
	Krieg, Rolf	23.06.1939
	Schröder, Anke	07.07.1939
	Eisenmann, Peter	15.07.1939
	Farischon, Brigitta	30.07.1939
90 Jahre	Hof, Walter	19.06.1932
91 Jahre	Bickel, Helmut	06.06.1933
93 Jahre	Kröhl, Wolfgang	13.06.1931
	Kühn, Ingrid	05.07.1931
	Wolf, Annemarie	09.07.1931
94 Jahre	Grundner, Ingeborg	30.06.1930
	Butz, Egon	24.07.1930
	Hansen, Werner	27.07.1930
95 Jahre	Hartmann, Reinhold	26.06.1929

Wir gratulieren ganz herzlich auch denjenigen Mitgliedern, die in dieser Rubrik nicht genannt werden möchten.

- Wenn Sie in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, informieren Sie uns bitte rechtzeitig. (Corinna Findling-Zolper, Mitgliederverwaltung Tel. 0721-68078250).

WIR BEGRÜSSEN

Michael Koop

Selma Cantürk

Helmut Kupffer und Nicola Enke-Kupffer

Ein herzliches Willkommen allen neuen Mitgliedern, auch diejenigen, die hier nicht namentlich genannt werden möchten.

Wir freuen uns auf Sie als neues Mitglied!

IMPRESSUM

Herausgeber im Auftrag des Bürgerverein Waldstadt e. V.

Druckhaus Karlsruhe
Druck+Verlagsgesellschaft
Südwest mbH
Messering 5, 76287 Rheinstetten
Telefon 0721/6283-0 • Fax-10
www.druckhaus-karlsruhe.de
info@druck-verlag-sw.de

Satz, Layout und Druck

Druckhaus Karlsruhe
info@druck-verlag-sw.de

Anzeigenservice

James von Degenfeld
von.degenfeld@druck-verlag-sw.de
Henrike Haase
henrike.haase@druck-verlag-sw.de
Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste
Nr. 1/2024 gültig.

Redaktion

Bürgerverein Waldstadt e. V.
Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe
Tel: 0721 968 62 90
Fax: 0721 968 35 30
www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.),
Ingrid Buchmann

Namentlich gekennzeichnete
Artikel stellen nicht in jedem Fall
die Meinung der Redaktion dar.

**Bankverbindung
Bürgerverein Waldstadt e. V.**

Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE07660501010009176728

Erscheinungsweise

6x jährl. in den Monaten Februar,
März, Juni, Juli, September, November

Redaktionsschluss

05.07.2024 für Ausgabe 4

Erscheinungstermin 19.07.24


SERVICE





BAD · DACH · WÄRME · KLIMA · STROM

- Wartungen
- Reparaturen aller Art
- Wasserschäden
- Sanierungen
- Kanalreinigungen
- 24 h Notdienst Telefon

Industriestr. 19 | 76189 Karlsruhe | Tel. 0721 931 74-0 | www.werling.de

Wichtige und neuste
Informationen erhalten
Sie immer auf unserer
Webseite unter:

www.bv-waldstadt.de

WARUM MITGLIED WERDEN?

Unsere Waldstadt– Ein lebendiger und liebenswerter Stadtteil im Grünen

Wir lieben unsere Waldstadt und fühlen uns hier zuhause. Gegründet 1958 steht auch die Waldstadt in vielen Bereichen vor großen Zukunftsaufgaben. Deshalb verfolgen wir als Bürgerverein das langfristige Ziel, unsere Waldstadt immer wieder neu als eine „Lebensstadt“ zu erhalten bzw. weiterzuentwickeln, um auch für zukünftige Generationen ein lebens- und liebenswertes Umfeld zu bieten. Dabei liegt uns der soziale Ausgleich innerhalb der Waldstadt sehr am Herzen.

Um diese Vision Realität werden zu lassen, stellen wir uns einer Vielzahl von Aufgaben. Wir sehen uns als Interessenvertretung aller Bürgerinnen und Bürger der Waldstadt gegenüber der öffentlichen Verwaltung sowie Bauträgern und agieren dabei sachkundig und fachlich auf Augenhöhe mit unseren Partnern. Wir kämpfen hart in der Sache für unsere Vision, ohne dabei die Kompromissbereitschaft zu verlieren. Wir unterstützen Eigeninitiativen und Projekte von Bürgerinnen und Bürgern und helfen bei der Lösungsfindung. Dabei handeln wir stets überparteilich und lassen uns nicht instrumentalisieren. Viele wichtige Projekte haben wir bereits auf den Weg gebracht: im sozialen Bereich die Hausaufgabenbetreuung, den Sozialtreff, das Sozialforum, das Urban Gardening als offenes Projekt, umfangreiche Angebote in der Begegnungsstätte, Arbeitskreis Stadtteilentwicklung, Projekte zum Umwelt- und Naturschutz und vieles mehr. Dies sind Dinge, die Sie selbst täglich erleben und erfahren können. Doch auch „hinter den Kulissen“ sind wir in Gremien, als Beiräte, in Bürgerinitiativen, in Arbeitsgemeinschaften aktiv und beziehen dort Stellung zu relevanten Themen der Waldstadt. Diese Basisarbeit ist grundlegend, um eine sinnvolle Entwicklung unseres Stadtteils bewirken zu können.

Damit wir auch in Zukunft erfolgreich das Sprachrohr der Waldstadt sind, ist Ihre Mitgliedschaft und auch Ihre Unterstützung eine wichtige Basis für unsere Arbeit. Mit Ihrer Mitgliedschaft stärken Sie den Bürgerverein und damit Ihre Waldstadt, Ihr Lebensumfeld. Wenn Sie wollen, können Sie darüber hinaus durch aktive Mitarbeit im Bürgerverein selbst dazu beitragen, dass unsere Vision Wirklichkeit wird.

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein und damit Teil unserer Vision!

Informationen zum Bürgerverein finden Sie unter:
www.bv-waldstadt.de

Mitgliedsanträge unter:
www.bv-waldstadt.de/buergerverein/mitglied-werden/

Wollen Sie aktiv mitarbeiten, kontaktieren Sie uns unter:
mitmachen@bv-waldstadt.de

Ihr Bürgerverein Waldstadt e. V.

Kurz & Knapp

Neues aus der Waldstadt

Der Waldstadtbürger Terminplan 2024

	Redaktionsschluss	Erscheinung
4)	05.07.2024	19.07.2024
5)	06.09.2024	20.09.2024
6)	08.11.2024	22.11.2024

Die Bürgervereine des nordöstlichen Bereichs von Karlsruhe laden die Bürgerinnen und Bürger der Waldstadt zur Befragung der Parteien im Gemeinderat anlässlich der Kommunalwahl
am 8. Mai ab 19 Uhr im
St. Martin-Saal, Mannheimer Str. 1
am Orstrug ein.

An die Institutionen und Aktiven der Waldstadt!

Falls Sie noch nicht auf dem Redaktionsverteiler sind, so senden Sie uns doch bitte eine Nachricht an:
redaktion@bv-waldstadt.de.
Wir melden uns dann bei Ihnen.

Altpapiersammlung 2024

Sa. 18.05.24	Mo. 07.10.24
Mo. 17.06.24	Mo. 04.11.24
Mo. 15.07.24	Mo. 02.12.24
Mo. 12.08.24	Mo. 30.12.24
Mo. 09.09.24	Mo. 27.01.25

Ab 2024 sammeln wir mit Fahrzeugen der Firma KÜHL. Bitte stellen Sie Ihr gebündeltes Abholgut oder Ihre Blaue Tonne gut sichtbar bereits ab 6 Uhr oder am Vorabend an den Straßenauf.

Bürgerverein Waldstadt

Antwortschreiben: Schülertransport

VBK Antwort auf Bitte um Unterstützung bezüglich des Schülertransport der Europäischen Schule

Sehr geehrter Herr Dr. Keller, wie wir in der Antwort auf das Schreiben von Herrn Stober auch dem Bürgerverein Oberreit mitgeteilt haben, kommt es leider immer wieder zu kurzfristigen Ausfällen im Netz der VBK. Die Problematik von ausfallenden Bahnen ist aber leider kein Alleinstellungsmerkmal für die Linie 4. Kurzfristige Ausfälle gibt es im ganzen Netz und verteilt sich auf alle Linien. Es gibt für die VBK auch keinen Anlass oder betrieblichen Vorteil, ausgerechnet die Linie 4 besonders häufig ausfallen zu lassen. Bereits seit Monaten kämpfen wir mit einer überproportionalen hohen Krankenquote. Für dieses Jahr haben wir ein großes Einstellungs- und Ausbildungsprogramm vorgesehen, bei dem wir fast doppelt so viele neue Fahrbedienstete einstellen und ausbilden möchten wie im letzten Jahr. Bereits im vergangenen Jahr hatten wir schon eine deutlich erhöhte Personalrekrutierung, ohne dass sich die erhoffte Entspannung eingestellt hat. Ergänzend möchten wir Ihnen noch mitteilen, dass wir in der Zwischenzeit auf unsere Rückmeldung hin, von Herrn Dr. Walter die Information erhalten haben, das sich das Thema der Buslinien für ihn vorerst erledigt hat. Für die momentane Betriebsqualität möchten wir uns hiermit bei Ihnen und allen betroffenen Fahrgästen entschuldigen. Sie können versichert sein, dass wir alles unternehmen, damit wir unseren Kunden schnellstmöglich wieder ein verlässlicher Partner sind.

Mit freundlichen Grüßen

VBK - Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH

Christian Höglmeier

Technischer Geschäftsführer



Antwortschreiben: Haltestelle Glogauer Straße

VBK Antwort auf Bitte um barrierefreien Ausbau

Sehr geehrter Herr Dr. Keller, ich komme zurück auf die Mail von Frau Sammet, welche Sie am 13.04.2024 an uns weitergeleitet haben. Der barrierefreie Ausbau der Haltestellen der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) im Stadtgebiet von Karlsruhe schreitet voran. Auch die fünf Haltestellen der Linie 4 in Waldstadt, darunter auch die Glogauer Straße, sind hiervon nicht ausgenommen. Die planrechtlichen Voraussetzungen für den Bau der Haltestellen liegen bereits vor, der Landesfördermittelantrag ist derzeit in der Prüfung. Aktuell wird die Ausführungsplanung erstellt sowie die Unterlagen für die Ausschreibung der Bauleistung. Nach dem stadtintern abgestimmten Baukalender ist der barrierefreie Umbau der Haltestellen in 2027/2028 geplant. Der Umbau der Haltestellen erfolgt gemeinsam mit der Gleiserneuerung der Straßenbahnstrecke in die Waldstadt, die in die Jahre gekommen ist und aus Instandhaltungsgründen anfällt. Durch das Zusammenfassen der beiden Baumaßnahmen, Bahnsteige und Gleiserneuerung, erhoffen wir uns ein effizienteres und kostengünstigeres Bauen. Bis zur Umsetzung der Baumaßnahme muss ich Sie noch um ein wenig Geduld bitten und verbleibe.

Mit freundlichen Grüßen

VBK - Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH

Christian Höglmeier

Technischer Geschäftsführer



Meet & Greet

Treffen & Schwätzen

Offener Stammtisch des Bürgervereins Waldstadt

Liebe Waldstadtbürgerin, lieber Waldstadtbürger,

der offene Stammtisch des Bürgervereins hat bereits viele Interessierte angelockt. Er bietet eine gute Möglichkeit, mehr über die Arbeit des Bürgervereins zu erfahren, neue Leute aus dem Stadtteil kennenzulernen und eigene Ideen und Anregungen einzubringen.

**MENSCHEN IN DER WALDSTADT:
Wir lernen einander kennen!**

Die nächsten Termine 2024

25.06. / 25.09. / 27.11.

**Beginn jeweils 19:30 h, Ende ca. 21:00 h
im Bürgerzentrum Waldstadt (Stadtteilhaus)
Glogauer Straße 10 (Eingang: Ecke Beuthener Straße)**

Wir treffen uns in lockerer Runde, plauschen, lernen uns kennen und möchten erfahren, was Sie in der Waldstadt bewegt. Wir stellen uns, unsere Projekte, Arbeitskreise und Aktivitäten vor. Vielleicht haben Sie ja Lust, bei uns mitzuwirken.

Eine herzliche Einladung geht vor allem an alle neuen Mitglieder! Nutzen Sie die Gelegenheit, mehr über Ihren Stadtteil und den Bürgerverein zu erfahren. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Wir brauchen Menschen, die sich in die Gemeinschaft einbringen möchten, sei es in Form einer Lesepatenschaft, beim sozialtreff, der Hausaufgabenbetreuung oder aber auch über ein eigenes Projekt, das der Waldstadt zugutekommen kann.

Wir bitten grundsätzlich um vorherige Anmeldung unter stammtisch@bv-waldstadt.de, da wir nur ein begrenztes Platzkontingent zur Verfügung haben.

Wir freuen uns auf Sie!

Bürgerverein Waldstadt e.V.
Corinna Findling-Zolper

Aktuelle Informationen und Termine unter www.bv-waldstadt.de





Wald.Stadt.Klima

AktionsRaum für achtsame & nachhaltige Lebensgestaltung

Monika Seelmann, KunstTherapeutin & Klimacoach, T: 0177 8680 515
Mitglied im Vorstand Bürgerverein Waldstadt, Umwelt, Natur & Gesundheit
Und weitere Kooperationspartner*innen



Badischer Landesverein
für Innere Mission
KARLSRUHE UND UMGEBUNG

Quartiersprojekt Waldstadt

Save the Date:

- 20.06.2024
Klima-Puzzle Workshop

Bürgerverein Waldstadt



- 20.06.2024 | 18–21 Uhr |
Klima Puzzle Workshop – Wir haben die Karten in der Hand
Mit dem Klima-Puzzle können in kurzer Zeit die Funktionsweisen des Klimasystems sowie die Ursachen und Folgen seiner Veränderung verstanden werden.
Ort: Bürgerzentrum Waldstadt, Glogauer Straße 10
(Eingang: Ecke Beuthener Straße)
Anmeldung bis spätestens 06.07.2022
unter: klimapuzzle_aps@posteo.de oder online.
Weitere Informationen unter: www.klimapuzzle.de

Die heißen Tage des Sommers mit der bedrohlichen Trockenheit haben sicher vielen deutlich gemacht, was Klimawandel für unsere Zukunft bedeuten mag. Die Herausforderungen sind gewaltig – persönlich, politisch, global. Jeder ist in seiner Verantwortung gefragt, das persönliche und berufliche Leben so zu gestalten, dass wir eine bestmögliche Zukunft erwarten dürfen. Auch in Karlsruhe Waldstadt wollen wir unsere Kräfte bündeln, um zur Bewältigung des Klimawandels beizutragen. Dazu bedarf es grundlegender Kenntnisse über das, was Klimawandel global bedeutet.

Mit dem Klima-Puzzle können in kurzer Zeit die Funktionsweisen des Klimasystems sowie die Ursachen und Folgen seiner Veränderung verstanden werden. Dieser interaktive und kreative Workshop – weltweit unter dem Namen „Climate Fresk“ bekannt – ist ein „Serious Game“, der auf den Berichten des Weltklimarats IPCC basiert und die wichtigsten Informationen mit Hilfe von 42 Spielkarten aufschlüsselt. Dieses komplexe Wissen wird dabei jedem zugänglich gemacht. Es werden Schritt für Schritt mit den Teilnehmenden im interaktiven Prozess die Facetten des Klimawandels wie Puzzleteile zusammen getragen. Der Bottom-Up-Ansatz fördert kritisches, interdisziplinäres Denken. Es wird einen Raum für einen offenen Dialog und eine lösungsorientierte Diskussion gegeben, um etwas zur „großen Transformation“, um den Verlauf des Klimawandels zu ändern, beizutragen.

Über 1.600.000 Menschen in mehr als 160 Ländern haben schon teilgenommen! Nach dem Workshop bekommt man die Möglichkeit, selber Klima Puzzle Moderator:in zu werden und somit dieses Format in Schulen, Hochschulen, Vereine, Gemeinde, Unternehmen sowie für die breite Öffentlichkeit anzubieten. Aude Pélißson-Schecker, Klima Puzzle Moderatorin, Trainerin und lokale Referentin des Klima Puzzles für den Regierungsbezirk Karlsruhe und Monika Seelmann, Mitglied im Vorstand Bürgerverein Waldstadt e.V. und Klimacoach werden am 20.06.2024 anwesend sein und Ihre Fragen beantworten können. Für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren. Mindestteilnehmendenzahl: 4 Personen.



Sozialverband VdK Ortsverband Waldstadt/Hagsfeld

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK, am Samstag, dem 13. April 2024 nahm unser Ortsverband an einem Flashmob des Kreisverbandes Karlsruhe auf dem Marktplatz teil. Wir setzen uns für gerechtere Renten ein. Auch Renteneempfänger sind von der Inflation betroffen und jede zweite Frau erhält weniger als 1.250 € p. M..

Für unsere monatlichen **Kaffeenachmittage** haben wir folgende Termine festgelegt:

Mittwoch, den 12.06.2024, Mittwoch, den 10.07.2024 und Mittwoch, den 14.08.2024 jeweils um 15 Uhr in der Denkfabrik beim SSC. Gäste sind willkommen.

Am Samstag, dem 22.06.2024 wird ein Vortrag zum Thema „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ im MitmachLaden Waldstadt stattfinden.

Auf der MS Karlsruhe haben wir für Donnerstag, den 25.07.2024 Plätze bei der Seniorenfahrt reserviert.

Zusammen mit dem Ortsverband Südstadt haben wir wieder Busausflüge geplant. Am 01.06.2024 geht es nach Walldürn („Badisch Sibirien“) und am 05.10.2024 in die Pfalz. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen und bitten um frühzeitige Anmeldung.

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen rechtzeitig unter Tel. Nr. 0721 686812 (Hänle), 0721 684365 (Sahrbacher-Kauer) oder per E-Mail ov-ka-waldstadt@vdk.de an.

Über weitere aktuelle Angebote (z. B. Vorträge) können Sie sich in den Bürgerblättern, den Aushängen in den Schaukästen sowie im Waldstadtzentrum (in der Stadtbibliothek und im Edeka-Markt) sowie beim MitmachLaden informieren. Ebenso werden diese auf unserer Website <https://www.vdk.de/ov-karlsruhe-waldstadt> veröffentlicht.

Wenn Sie auch per E-Mail unterrichtet werden möchten, teilen Sie uns bitte Ihre Mailadresse mit.

Ulrike Hänle, Vorsitzende



Tauchcenter Karlsruhe

Schneidemühler Str. 23c
76139 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 23239
eMail: shop@tauchcenter-karlsruhe.de
www.tauchcenter-karlsruhe.de

Ihr freundlicher und kompetenter Partner,
wenn's ums Tauchen geht!



Urban Gardening – Das Kauz-Gärtchen lud/lädt ein – Rückblick und Ausblick

Bereits im April hatten wir den ersten Infotag für interessierte Bürger*innen, die Beete wurden hergerichtet – mit viel Freude, interessanten Gesprächen und einer leckeren Verköstigung in der verdienten Pause. Im Mai gab es die Kinder- und Bürger*innen-Pflanzaktion, unsere bunten Pflanzen sind so vielfältig, wie die im Garten-Team beteiligten Nationen: Zwei Inderinnen, eine Chinesin, eine Französin, ein Deutsch-Türke, zwei Deutsche. Und nun haben wir bereits das nächste lebens-freudige Ereignis im Blick, unser

**Mittsommer-Fest als Bestandteil
des Stadtteilpicknicks
(hinter dem Kinder- und Jugendhaus)
am Freitag, 28.06.24 von 15–19 Uhr**

**Wir verkosten und genießen,
was jede/r mitbringt.
Kräuter-Märchen, Kunst am Beet,
Erzähl-mir-deine-Geschichte beim
Schwätzbänkle, Lieder- und Schlager-
Singen und mehr.**

**Herzliche Einladung –
wir freuen uns auf dich.**

**Für das Gartenteam:
monika.seelmann@web.de,
M: 0177 8680 515**



Sprechstunde „Hallo IT“ des Bürgerverein Waldstadt e. V.



Der Bürgerverein Waldstadt will für die Bewohner*innen der Waldstadt und Umgebung digitale Kompetenzen vermitteln. In regelmäßigen Sprechstunden geben ausgebildete Medienmentor*innen individuelle Hilfe zur Selbsthilfe bei Unklarheiten und Problemen im Umgang mit Geräten wie Laptop, Smartphone oder Tablet sowie mit Medien wie Internet oder Fotos.

Ort: Bürgerzentrum Waldstadt, Glogauer Str. 10 (Ecke Beuthener Str.)

Wann: Am 3. Mittwoch im Monat, von **17:00 bis 18:30 Uhr**.

Termine von Juni bis Dezember 2024: 19.06. | 16.10. | 20.11. | 18.12.

Vor der Beratung bieten wir einen kurzen Vortrag über ein ausgewähltes Thema im IT-Bereich an. Danach findet die reguläre Beratung statt.

Vorträge:

- 19.06.** Mail Account anlegen: Erstellen von Ordnern, Verschieben von Dateien in Ordner wie z B. Spam, Papierkorb oder andere, Erkennen von Spammails, Kurzform als Wiederholung
- 16.10.** Aktuelle Betrugsversuche per SMS, E-Mail, WhatsApp: Wie erkenne ich Betrugsversuche? Wie kann ich mich davor schützen
- 20.11.** Online-Übersetzung: Vorstellung von Programmen und Apps mit Übungen
- 18.12.** Sicherheit generell im Umgang mit dem Internet: Passwortsicherheit (Zweifaktorensicherung, wo?), Einkaufen im Internet (welche Zahlungsoption?), Sicherheit in freien WLAN Netzen

Wie:

Sie bringen Ihre Fragen und Ihre eigenes Laptop, Smartphone oder Tablet zur Sprechstunde mit. Ihre Fragen werden individuell beantwortet.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig vor der Sprechstunde an.

Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet

Was kostet es:

Die Beratung ist kostenlos, Spenden sind herzlich willkommen.

Anmeldung erbeten:

- E-Mail: digital@bv-waldstadt.de, • Mobil: 0152-09294950 (Herr Sung),
- Tel.: 0721-684099 (☎), • Briefkasten der Begegnungsstätte.



Anmeldung Sprechstunde „Hallo IT“

Besuchsdatum:		
Bitte ankreuzen	<input type="checkbox"/> zum Vortrag	<input type="checkbox"/> zur Beratung
Name:		
Vorname:		
Telefon:		
E-Mail:		

Freikarten des Fächerbads Karlsruhe für sozial schwache Familien

Der Bürgerverein Waldstadt e.V. unterstützt seit vielen Jahren sozial benachteiligte Menschen und Familien in der Waldstadt. Unser Helferteam des Projekts „sozialtreffwaldstadt“ des BVW mit 27 ehrenamtlich engagierten Personen verteilt seit mehr als vier Jahren wöchentlich Lebensmittel und Hygieneartikel an Menschen in schwierigen Lebenslagen (<https://www.bv-waldstadt.de/buergerverein/sozialtreff/>). Der Bürgerverein hat kürzlich mit der Sozial- und Jugendbehörde der Stadt Karlsruhe, dem Familienzentrum Nord-Ost, dem Quartiersprojekt Waldstadt und die KiTas in der Waldstadt usw. das **Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut in der Waldstadt** aufgebaut. Gemeinsam möchten wir einen wirksamen Beitrag für die nächste Generation leisten. Der Bürgerverein Waldstadt e.V. und die Kooperationspartner danken dem Fächerbad Karlsruhe von Herzen für die wertvolle Unterstützung durch Freikarten für sozial schwache Familien. Die Freikarten wurden an den Allgemeinen Sozialdienst Ost der Stadt Karlsruhe (s. Bild 1) sowie der Kita St. Hedwig (s. Bild 2) und der Kita St. Albert in der Waldstadt bereits übergeben. Die restlichen Freikarten des Fächerbads Karlsruhe stehen noch zur Verfügung. Wenn Sie Bedarf haben, kontaktieren Sie uns bitte. Wir wünschen viel Spaß beim Schwimmen!

*Chen-Ko Sung | sozialforum@bv-waldstadt.de
Mitglied im Vorstand Bürgerverein Waldstadt e.V.
Bildung, Familie & Soziale Teilhabe*



Frau Goos (links) und Frau Cordes (Teamleitung) des Allgemeinen Sozialdienstes Ost der Stadt Karlsruhe



Frau Sène (Kindergartenleitung) der Kita St. Hedwig

Sprechstunden des Pflegestützpunktes Karlsruhe in der Waldstadt

Vierzehntägliches Angebot im Mitmach-Laden

Wenn ein Mensch Pflege benötigt oder sich die Pflegesituation verändert, kommen viele Fragen auf: Wie kann der Pflegealltag organisiert werden? Welche finanziellen Leistungen können wo beantragt werden? Welche Unterstützungsangebote gibt es für die individuelle Situation? Im Pflegestützpunkt der Stadt Karlsruhe erhalten Menschen jeden Alters umfassende und kostenfreie Information und Beratung rund um das Thema Pflege. Diese sind telefonisch und nach vorheriger Terminvereinbarung persönlich im Rathaus an der Alb, Ernst-Frey-Straße 10, 76135 Karlsruhe oder online möglich. Bei Bedarf kann auch ein Hausbesuch angeboten werden.

Zusätzlich werden barrierefrei und gut erreichbar vierzehntäglichen Sprechstunden in Zusammenarbeit mit dem dortigen Quartiersprojekt in der Waldstadt angeboten.

An jedem zweiten und vierten Donnerstagvormittag des Monats findet eine Beratung durch die Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes, Frau Buchwald, im Mitmach-Laden statt.

Der Mitmach-Laden in der Königsberger Straße 37, 76139 Karlsruhe wird vom Badischen Landesverein für Innere Mission für die Sprechstunde des Pflegestützpunktes zur Verfügung gestellt. Die Terminvereinbarung erfolgt unter Telefon 0721 133-3860.

AFQ

Neues Unterstützungsangebot für Karlsruhes Alleinerziehende

Wir als gemeinnützige Unternehmung in Karlsruhe und Umgebung eine kostenlose Unterstützungsleistung für Alleinerziehende (inkl. Coaching, Workshops, Vermittlung von Randzeitenbetreuung etc) an

Wir haben für dieses Jahr noch mehrere Plätze frei. Mehr Informationen auf unserer Webseite: www.amuvee-karlsruhe.de

HÖREN IST EIN KOSTBARER SCHATZ

Hören macht das Leben wertvoll – egal ob Zuhause oder in größerer Runde. Kümmern Sie sich um Ihre Hörvorsorge und vereinbaren Sie noch heute einen Termin für einen Hörtest bei Ihrem Spezialisten!

In unserer Filiale können Sie modernste Hörsysteme jederzeit unverbindlich zur Probe tragen.



iffland.hören.

Beratung Systeme Zubehör



iffland.hören. in Ihrer Nähe:
Filiale Karlsruhe-Waldstadt
Schneidemühler Straße 23 F
76139 Karlsruhe
Fon 07 21 – 38 41 97 50
ka-waldstadt@iffland-hoeren.de

Jetzt Termin vereinbaren:
www.iffland-hoeren.de

raumkontakt

Das Team der Hausaufgabenbetreuung gibt sich in den Untergrund...

Einmal im Jahr bietet der Bürgerverein Waldstadt dem Team der Hausaufgabenbetreuung als Dank und Anerkennung für seine langjährige und zuverlässige ehrenamtliche Arbeit eine Unternehmung und ein gemeinsames Essen. In diesem Jahr nahmen die Betreuerinnen der HAB an einer Führung von „stattreisen Karlsruhe“ teil. Zweieinhalb Stunden führte Renate Straub die Gruppe in der Karlsruher U-Bahn zu den sieben Stationen mit je zwei Tonreliefs des Künstlers Markus Lüpertz. Die spirituelle Kunstreise eröffnete Blicke in eine uralte babylonische und griechische Mythologie mit deren Sagengestalten, das Gilgamesch Epos und die Schöpfungsgeschichte. Das von Frau Straub kompetent und anschaulich vermittelte Hintergrundwissen sowie die möglichen Interpretationen erstaunten uns, gab uns Rätsel auf und weckte Denkanstöße. Wir waren begeistert und können eine Zeitreise in die Welt der Mythen nur empfehlen.



Die Hausaufgabenbetreuung des Bürgervereins Waldstadt e.V. bietet seit 1997 in Räumen der Eichendorffschule von Montag bis Freitag 14:00 bis 16:00 Uhr Kindern der Klassen 1–6 Unterstützung bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben.

Auf Anfrage bieten wir Einzelbetreuung/ Nachhilfe und Betreuung in kleiner Gruppe (2–3 Kinder)
Kontakt: Ute Buckel

Tel.: 0721 – 689274/

E-mail: Ute.buckel@bv-waldstadt.de

UB



Arbeitskreis Zukunft Waldstadt

**Zukunft passiert nicht zufällig,
wenn wir sie mitgestalten**

Das Organisations-Team vom Arbeitskreis Zukunft, in Kurzform AK-Zukunft, lädt zu den nächsten Treffen ein. In einer Zeit vieler Veränderungen in der Waldstadt wollen wir die Weichenstellungen für die Zukunft der Waldstadt mitbestimmen. Sie entscheiden selbst, in welchem Umfang Sie mit uns zusammen diese unsere gemeinsame Zukunft der Waldstadt verbessern, verändern oder innovativ mitgestalten wollen. Die offenen Treffen sind für alle Interessierten zugänglich. Bei den anderen Terminen ist eine Vertraulichkeitserklärung erforderlich. Bei Interesse nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf. Gerne können Sie auch direkt zu den offenen Treffen kommen.

17.07.24: offen,	19.06.24: geschlossen,
16.10.24: offen,	18.09.24: geschlossen,
18.12.24: offen,	20.11.24: geschlossen,
	15.01.25: geschlossen.

Termine immer am 3. Mittwoch im Monat.

Im August aufgrund Sommerpause kein Treffen.
Jeweils um 19:00 Uhr im Bürgerzentrum Waldstadt,
Glogauer Straße/Ecke Beuthener Straße.

Anmeldung zur Teilnahme bitte über
die E-Mail-Adresse des Organisations-Team:
orga_ak_zukunft@bv-waldstadt.de

WALDSTADT



Bürgerverein Waldstadt e.V.

*Meine Waldstadt: Echt cool!
Das sind meine Träume...*

**Kunstaktion zum 65-jährigen Bestehen des
Bürgervereins Waldstadt e.V. (1959–2024)**

Der Bürgerverein Waldstadt e.V. feiert dieses Jahr sein 65-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass hatten wir Kinder und Jugendliche zu einer Kunstaktion eingeladen, mit der wir wissen wollten, wie sie sich die Zukunft der Waldstadt vorstellen. Das Motto war

*Meine Waldstadt: Echt cool!
Das sind meine Träume...*

Nicht immer nur die Erwachsenen sollen sagen können, was sie in der Zukunft erwarten wollen, sondern eben die Kinder und Jugendlichen. Wie wünschen sie sich ihre Waldstadt und wie stellen sie sich ihre Zukunft unseres Stadtteils vor. Zur Darstellung dieser Wünsche wurden Stelen dreiseitig bemalt und vor dem Jugendhaus beim Waldstadt Zentrum ausgestellt. Die Kosten hat der Bürgerverein übernommen.

Die Ausstellung wird am 8. Juni um 11:00 Uhr mit BM Dr. Albert Käuflein und weiteren Vertretern der Stadt und des Gemeinderates eröffnet. Alle Beteiligten Kinder und Jugendliche erhalten als Belohnung eine Portion Eis vom Topolino Eiswagen und die besten drei Stelen erhalten eine Prämie.

Wir freuen uns auf die Ergebnisse!

Bürgerverein Waldstadt e.V.
Dr. Hubert B. Keller

Malerfachbetrieb



Ausführung sämtlicher:

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Fußbodenverlegearbeiten
- Balkonsanierung
- Hochdruckstrahlarbeiten
- Diverser Spachtelarbeiten

Degenfeldstraße 15 • 76131 Karlsruhe
Tel.: (0721) 69 19 74 • Fax: (0721) 66 35 461
www.malernessig.de • info@malernessig.de

Waldstadt
Tankhof
Freie Tankstelle

**SOFORT
SERVICE!**

- ☞ Reifen
- ☞ Ölwechsel
- ☞ Auspuff
- ☞ Batterien

Schneidemühler Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)
Fon 0721 684101, Fax 0721 684104

Kommt vorbei, nehmt Freu(n)de mit!

Stadtteilpicknick

Freitag, 28. Juni 2024
16 bis 19 Uhr

mit Fingerfoodbuffet

Wir teilen und genießen,
was jede*r mitbringt!

auf der Wiese beim Kinder- und Jugendhaus
Neisser Str. 8



In diesem Jahr gestalten Mitwirkende in der AG Nachbarschaft ein gemeinsames Stadtteilpicknick auf der Wiese hinter dem Kinder- und Jugendhaus mit verschiedenen tollen Angeboten:

- Hüpfburg
- Lieder und Schlager zum Mitsingen
- beim Schwätzbänkle
- Waffeln
- Kinderschminken
- Quartiersrad
- (Eis)-Café
- Kräutermärchen
- Eisschokolade
- Kreativstation zum Postkarten und Buttons gestalten
- und vieles mehr...

geplant durch: 

Stadtteilpicknick in der Waldstadt: „Kommt vorbei, nehmt Freu(n)de mit!“

Die Mitwirkenden der AG Nachbarschaft laden herzlich ein: Packen Sie Ihren Picknickkorb und kommen Sie beim Stadtteilpicknick vorbei! Aus allen mitgebrachten Leckereien soll ein vielfältiges Mitbring-Buffer entstehen, das alle Teilnehmenden zusammen genießen. Darüber hinaus werden Waffeln angeboten.

Neben dem Mitbring-Buffer stehen **tolle Aktionen** für Groß und Klein auf dem Programm: Kinder dürfen auf der Hüpfburg ausgelassen sein und beim Kinderschminken sowie den Kräutermärchen Spaß haben. An der Kreativstation können alle Interessierten fantasievolle Postkarten und Buttons gestalten. Auch das Quartiersrad wird bereitstehen, um eine Runde zu drehen. Lieder und Schlager zum Mitsingen sorgen für weitere entspannte Stimmung. Und es ist noch vieles mehr geplant!

Neugierig? Das Stadtteilpicknick steht unter dem Motto „Kommt vorbei, nehmt Freu(n)de mit!“. Also merken Sie sich den Termin unbedingt vor! Wir freuen uns auf Sie und ein schönes Beisammensein.

Wann? Freitag, 28. Juni 2024 von 16 bis 19 Uhr

Wo? Auf der Wiese beim Kinder- und Jugendhaus, Neisser Str. 8; „hinter Waldstadtzentrum“

Mit Hund ist man ein Tierfreund – Seien Sie auch Freunde ihrer Mitmenschen und der Umwelt!

Exklusiv für Sie, liebe Hundefreunde, hat der Bürgerverein Waldstadt e.V. an vielen Stellen unseres Stadtteils Boxen mit Tüten bereitgestellt. So können Sie kostenlos und bequem die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge einsammeln und mit nach Hause nehmen. Die vollen Tüten finden sich nun aber leider oft gleich neben den Boxen mit den Tüten, in Wald und Wiese oder aber auch in Restmüll-, Bio-, Wertstoff-, oder Papiertonnen! der Anwohner entlang der Straßen in Hundetüten-Boxen Nähe! Hundekot gehört in die Restmülltonne der Hundebesitzer oder in städtische Mülleimer. Keinesfalls sollte er in der Biotonne oder auf dem Kompost landen. Denn in Hundehaufen verbergen sich unter Umständen Krankheitserreger, Würmer oder Parasiten, die für Menschen und andere Tiere gefährlich werden können. Und Papier oder Wertstoff ist Hundekot doch wirklich nicht! Liebe Hundefreunde, danke für Ihr Verständnis!

UB



Neuer Pate



Günther Staub mit der fünfjährigen Griechin Meli (zu deutsch Honig- passt zu Gemüt und Fellfarbe) betreuen ab sofort die Hundetütenbox am Waldweg zwischen Insterburger und Schneidemühlstraße. Herzlichen Dank fürs Engagement! (nb)

150 Jahre Feuerwehr Hagsfeld

Diesen besonderen Geburtstag wollen wir gebührend feiern und veranstalten vom 13.–15. Juli ein Jubiläums-Sommerfest. Hierzu laden wir Sie herzlich ein. Es erwarten Sie viele tolle Aktionen wie z.B. eine Dorfolympiade, unsere Blaulichtbar, ein Festgottesdienst, Live-Musik und viele Aktionen für Kinder. An allen Tagen ist natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!

Im Rahmen des Jubiläums-Sommerfestes veranstalten wir einen **Malwettbewerb für Kinder**. Wir würden uns über viele kreative Kunstwerke freuen, welche wir im Feuerwehrhaus ausstellen wollen. Hier ein paar Informationen zu unserem Malwettbewerb:

Welches Format: DIN A4

Thema: Feuerwehr

Abgabetermin: Bis 30.06.2024 digital an: 150@feuerwehr-hagsfeld.de oder im Original in den Briefkasten des Gerätehauses, Brückenstr. 10–12.

Zustimmung: Wir benötigen von den gesetzlichen Vertretern (Erziehungsberechtigten) eine schriftliche Zustimmung über die Teilnahme und Veröffentlichung der Bilder. Einen Vordruck finden Sie auf der Homepage www.feuerwehr-hagsfeld.de

Veröffentlichung: Die Kunstwerke werden während des Sommerfestes öffentlich ausgestellt.

Künstler: Bitte Vor- und Zunamen, Adresse und das Alter auf der Rückseite des Bildes notieren.

Die Bekanntgabe der Gewinner findet am Sonntag den 14.07.24 im Rahmen des Sommerfestes statt. Es gibt tolle Preise zu gewinnen! Wir freuen uns über viele schöne Kunstwerke! Fragen zum Malwettbewerb bitte unter: 150@feuerwehr-hagsfeld.de



150 JAHRE

Freiwillige Feuerwehr Hagsfeld

13. bis 15. Juli 2024

<p>Samstag – 13. Juli</p> <p>15:00 Uhr Dorfolympiade</p> <p>16:00 Uhr Fassanstich</p> <p>ab 18:00 Uhr Blaulichtbar</p>	<p>Montag – 15. Juli</p> <p>ab 10:00 Uhr Festbetrieb</p> <p>19:00 Uhr Festausklang</p>
<p>Sonntag – 14. Juli</p> <p>10:00 Uhr Festgottesdienst</p> <p>11:00 Uhr Frühschoppenkonzert</p> <p>18:00 Uhr Band Sunday Vibes</p>	<p>Highlights</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hüpfburg und Kinderschminken • Spielstraße • Frische Milchshakes der Jugendfeuerwehr

An allen Tagen ist für das leibliche Wohl gesorgt!

Freiwillige Feuerwehr
Hagsfeld

Feuerwehr Gerätehaus Hagsfeld
Brückenstraße 10-14
76139 Karlsruhe

NEU!
Beratung hier vor Ort

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

Innovative, laserbasierte Nagelpilzbehandlung

- Ohne Nebenwirkungen
- Ohne Anästhesie
- Mit 3 bis 4 Behandlungen kann Nagelpilz erfolgreich therapiert werden

HC Laser

Praxis für Podologie

Med. Fußbehandlung + mobile Fußpflege

Lonie Rasch-Menge (0179) 5082034
Podologin – zugel. für alle Kassen
Heilpraktikerin für Podologie

Kosmetik in separaten Räumen

Julita Kaczmarek • Tülay Pir



Elbinger Straße 16e • Ladenzeile • 76139 Karlsruhe
Praxis-Tel. (0721) 3523370 • www.podologie-rasch.de

Forstrevier Waldstadt



Neues aus dem Hardtwald

Sie haben Fragen zu aktuellen Waldarbeiten, möchten einen Baum melden, der über einen Waldweg gefallen ist, oder haben einfach Interesse an unserem Hardtwald. – Wissen Sie, wer Ihr Ansprechpartner ist?

Ihr örtlicher Revierförster im Forstrevier Waldstadt ist Maurice Köhler. Sie können ihn telefonisch erreichen unter der Rufnummer 07254 9584375 oder auch per E-Mail: maurice.koehler@forstbw.de

Frühsommer im Hardtwald

Nachdem die Temperaturen in den letzten Wochen stetig angestiegen sind, zieht es immer mehr Menschen ins Freie. Auch in den Gärten wird wieder fleißig gewerkelt. Beim Rasenmähen, Heckenschneiden oder bei der Beetpflege fallen viele Grünabfälle an, die leider immer öfter im nahen Hardtwald entsorgt werden. Leider übersehen viele Gartenbesitzer dabei, dass gerade diese Gartenabfälle im Wald erhebliche Schäden anrichten können. Kirsch-Lorbeer, Blauglockenbaum, Kermesbeere, aber auch viele andere Gartenpflanzen breiten sich über den im Wald entsorgten Grünschnitt hochinvasiv aus, verdrängen heimische Pflanzen, sorgen für eine Überdüngung der Böden und schädigen dabei das heimische Ökosystem Wald mit seinen Tier- und Pflanzenarten dauerhaft. Bitte entsorgen Sie den Grünschnitt und weitere Gartenabfälle fachgerecht in den kostenlos dafür von der Stadt Karlsruhe bereit gestellten Grünschnittcontainern an der Theodor-Heuss-Allee gegenüber der Einmündung der Breslauer Straße. Grün ist eben nicht gleich grün und Gartenabfälle haben im Wald definitiv nichts zu suchen!

Das passiert gerade im Staatswald rund um die Waldstadt:

Aktuell befinden wir uns in der Setz- und Brutzeit. Viele kleine und große Waldbewohner bekommen jetzt Nachwuchs und ziehen ihn groß. Um den Tieren und ihren Kinderstuben die notwendige Ruhe zu lassen, haben wir viele forstlichen Arbeiten abgeschlossen oder auf das absolut notwendige Minimum reduziert. So konnten zum Beispiel die Holzerntearbeiten und die Brennholz-Zuteilung

rechtzeitig beendet werden. Demnächst werden die Waldwege, die bei den Holzerntearbeiten durch die Maschinen in Mitleidenschaft gezogen wurden, wieder instandgesetzt. Ebenfalls in den nächsten Wochen werden die Wegränder vieler Waldwege gemulcht, damit die Radfahrer bei Gegenverkehr nicht ins hohe Gras ausweichen müssen. Auch hier achten wir besonders darauf, dass Insekten so lange wie möglich, die Blüten mit Ihrem Nektar als Nahrungsgrundlage und Lebensraum nutzen können. ForstBW feiert bald „Silvester“. Unser Forstwirtschaftsjahr läuft nämlich vom 1. Juli bis 30. Juni des Folgejahres. Daher laufen derzeit die Planungen für das kommende Wirtschaftsjahr 2025 auf Hochtouren. Draußen im Wald besprechen Revierförster und Forstbezirksleiter die Arbeiten, die in dem anstehenden Wirtschaftsjahr umgesetzt werden sollen. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf den nachhaltigen Hiebssatz gelegt, was im Anbetracht der vielen durch den Klimawandel absterbenden Bäume gar nicht so einfach ist. Aber auch die Pflege junger Waldbestände und die Anpflanzung junger Bäume wird bei diesen Begängen besprochen und für das Folgejahr festgelegt. Unser Ziel ist dabei, den Wald so bewirtschaften, dass er ein Raum für Erholung, Naturschutz und die nachhaltige Holznutzung ist – und wir wollen ihn fit für die kommenden Generationen machen.

Ihr Förster Maurice Köhler

Über ForstBW

Der Landesbetrieb Forst Baden-Württemberg (ForstBW) betreut den Wald im Eigentum des Landes Baden-Württemberg (Staatswald). Mit über 324.000 Hektar - das entspricht rund einem Viertel der Waldfläche Baden-Württembergs - ist ForstBW der größte Forstbetrieb des Landes. ForstBW setzt sich zum Ziel, ökologisch vorbildlich, sozial ausgewogen und ökonomisch erfolgreich zu arbeiten. Im Sinne des Waldes und der Menschen bildet das Prinzip der Nachhaltigkeit die Grundlage unserer Tätigkeit. Dazu tragen landesweit ca. 1.800 Beschäftigte bei. Die naturnahe und nachhaltige Bewirtschaftung des Staatswaldes durch ForstBW ist FSC® und PEFC zertifiziert. Zudem trägt ForstBW das Gemeinwohl Ökonomie Zertifikat. ForstBW wurde mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2024 ausgezeichnet. Der Forstbezirk Hardtwald ist einer von 21 Forstbezirken von ForstBW. Der Forstbezirk betreut die ca. 15.000 Hektar Staatswald zwischen Karlsruhe und Mannheim. Weitere Informationen erhalten Sie hier: www.forstbw.de.

Einladung

Wie geht es dem Hardtwald – kann er dem Klimawandel trotzen?

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Waldfreundinnen und Waldfreunde, die Oberrheinischen Waldfreunde und der Bürgerverein Waldstadt laden zu einem Waldrundgang im Forstrevier Waldstadt in den Hardtwald zusammen mit den Verantwortlichen des Landesbetriebs Forst Baden-Württemberg ein.

Wann: Samstag, den 29. Juni 2024 um 15:30 Uhr im nördlichen Hardtwald (bitte beachten: der ursprünglich vorgesehene Termin am 8. Juni entfällt)

Wo: Grabener Allee an der L604

Der Hardtwald ist für die Karlsruher Bevölkerung und insbesondere für die Bewohnerinnen und Bewohner der Waldstadt unverzichtbare grüne

Lunge und attraktiver Erholungsraum. Als Natura 2000 Gebiet ist er Hotspot der Biodiversität.

Doch er leidet unter Klimawandel und Trockenstress. Seine zukünftige Entwicklung ist ungewiss. Seit 2020 ist der nördliche Hardtwald als Staatswald Teil des Landesbetriebs Forst Baden-Württemberg und wird vom Forstbezirk Hardtwald betreut. Dessen Leiter Bernd Schneble und der Forstrevierleiter Maurice Köhler werden uns den Zustand des Hardtwaldes erläutern und die Überlegungen für seine zukünftige Bewirtschaftung vorstellen.

Dr. Hubert Keller und ich laden Sie im Namen der Vorstände herzlich zu dieser spannenden Waldbegehung ein und freuen uns sehr über Ihr Kommen.

*Mit freundlichen Grüßen
Ulrich Kienzler*



Wohnstift Karlsruhe

Alle Facetten des Lebens genießen



Residenz Rüppurr

Erlenweg 2 | 76199 Karlsruhe
☎ 0721 / 8801-0



FächerResidenz

Rhode-Island-Allee 4 | 76149 Karlsruhe
☎ 0721 / 60285-0

Sicher und gut versorgt

Unsere Mitarbeitenden beider Residenzen sorgen dafür, dass unsere Bewohner sicher und stets gut versorgt werden. Wir setzen alles daran, Ihnen das Leben so angenehm wie möglich zu gestalten.

Informieren Sie sich bei unseren Vermietungsbüros über freie Appartements.

@ info@wohnstift-karlsruhe.de

🌐 www.wohnstift-karlsruhe.de

**Am Ende
HOCH HINAUS?**



 **TRAUERHILFE STIER**
Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · (0721) 9646010

Felicitas Bruggner  *QuantumHeilung*

AURA-CHIRURGIE

Akupressur mit MET – Meridian-Energie-Technik

*Schnell aus dem Leiden heraus
und in ein freies Leben gehen.*

Vereinbaren Sie Ihren Termin.



Felicitas Bruggner
Elbinger Str. 3 B | 76139 Karlsruhe
0721 – 9 68 45 48 | F.Bruggner@gmx.de
www.bruggner.jimdo.com

**Nutzen Sie die Sonnenenergie!
Wir beraten Sie gerne.**



RUDOLF SCHNEIDER
Inh. M. Baumann
BÄDER • HEIZUNG • SOLAR • BLECHNEREI

Haid-und-Neu-Str. 48
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 615161

info@schneider-karlsruhe.de
www.schneider-karlsruhe.de

Hauptfriedhof

Entdecken Sie uns bei INSTAGRAM:



Führungen:

- **Die Vielfalt der Grabarten**
Führung über den Hauptfriedhof
Mittwoch, 12. Juni 2024, 11:00 Uhr
- **Gräber im Dornröschenschlaf –**
Führung über den Hauptfriedhof
Mittwoch, 10. April 2024, 15:00 Uhr
- **Ehrwürdige Mauern – Rundgang zu den**
Kapellen des Hauptfriedhofes
Donnerstag, 13. Juni 2024, 17:00 Uhr
- **Gräber im Dornröschenschlaf –**
Führung über den Friedhof Ruppurr
Mittwoch, 26. Juni 2024, 17:00 Uhr

Treffpunkt jeweils am InfoCenter
Anmeldung zu allen Führungen erforderlich
unter: Tel.: 0721 7820933 oder
E-Mail: service@infocenter.karlsruhe.de
Weitere Infos unter:
www.friedhof-karlsruhe.de

Bestattungsinstitut der Stadt Karlsruhe

Das Institut Ihres Vertrauens

Erreichbar Tag und Nacht
Telefon: 0721 964133
info@bestattungen.karlsruhe.de
www.bestattungen-karlsruhe.de



© Stadt Karlsruhe, Neumann, & Neumann, Dörfler, PPA



Katholische Kirche St. Hedwig



St. Hedwig & Bruder Klaus
Königsberger Str. 55 • 76139 Karlsruhe
E-Mail: st-hedwig@st-raphael-ka.de
Tel.: 0721/96406-20

Sie erreichen uns i. d. R.: Di. 15–17 • Fr. 9–12
Die Öffnungszeiten der weiteren Kontaktstellen
sowie alle Infos unter www.st-raphael-ka.de

Liebe Leserin, lieber Leser,
am 14. Juli feiert unsere Kirchengemeinde das Patroziatsfest der Bernhardus-Kirche am Durlacher Tor. Die Baugeschichte unserer Kirche ist eng mit der Stadt- und Landesgeschichte verwoben. Namensgeber ist Markgraf Bernhard II., geboren 1428/1429 in Baden-Baden, gestorben 1458 in Moncalieri/Italien. Bernhard galt seinerzeit als faszinierender Mensch und beliebter Politiker; nach seinem Tod wurde er "der Hausheilige" für das Haus Baden. In der katholischen Kirche wird er als Fürsprecher und "Seliger" verehrt, v.a. im Badischen, aber auch rund um Moncalieri. Als vorbildlich gilt, dass er sich bei politischen Konflikten persönlich für Versöhnung einsetzte und dass er bei Entscheidungen stets eine soziale Ader zeigte. Zwei Drittel seines Vermögens habe er für soziale Belange eingesetzt; eine auch für damals ziemlich "alternative" Einstellung. Wir laden Sie zum feierlichen Patroziniums-Gottesdienst am Sonntag, 14. Juli um 10 Uhr herzlich in die Kirche St. Bernhard am Durlacher Tor ein!

Sonntagsgottesdienst

In der Regel 11:00 Uhr oder am Vorabend 18:00 Uhr.

Werktagmesse

Freitags 18:00 Uhr

Fatima Rosenkranzgebet

Am 13. des Monats 15:00 Uhr
Nähere Infos auf unserer Homepage.

Verkauf von fair gehandelten Waren

im Anschluss an die 11-Uhr-Messe in
St. Martin 30.06.2024

Männergebet

freitags 06:30 Uhr in St. Hedwig (Waldstadt)

Besonders für Familien

jeweils 10:30 Uhr Beginn mit einer Spielstraße
im Gemeindezentrum. 11:00 Uhr Abenteuerland-
Gottesdienst mit der Band Bertini:

• So 30.06.24

Orgelkonzerte in St. Bernhard

Die *FreitagsOrgel* ist die neue Orgelkonzertreihe an
St. Bernhard. Initiator der neuen Reihe ist Kantor
Lucas Bastian.

Renommierete Organistinnen und Organisten ge-
stalten zwischen Mai und Oktober einmal im Mo-
nat einen Konzertabend an der Mühleisen-Orgel
- Freitagsabends! Seien Sie herzlich willkommen!

Konzertreihe FreitagsOrgel – 2. Konzert
mit Mitchell Miller am 14.06.2024

um 19:30 in St. Bernhard
Mitchell Miller (Rochester / USA) spielt Werke
von Bach, Buxtehude, Litaize und Willan.

Konzertreihe FreitagsOrgel Orgelgeburtstags-
special – 3. Konzert mit Lucas Bastian am
12.07.2024 um 19:30 Uhr in St. Bernhard

Lucas Bastian spielt Werke von Bach, Schumann,
Durufle u.a. Anschließend Sektempfang und Ge-
legenheit zur Besichtigung der Mühleisen-Orgel

Bibel-Gesprächskreis

freitags 9:30 Uhr Gemeindezentrum St. Hedwig
(Waldstadt)

Haben Sie Freude an der Musik?

Hören und schauen Sie doch mal auf eine
Schnupperprobe rein! Die verschiedenen Ange-
bote finden Sie unter [www.st-raphael-ka.de/
kirchenmusik](http://www.st-raphael-ka.de/kirchenmusik).

Möchten Sie Ihr Kind taufen lassen?

Die Terminauswahl für Kindertaufen finden Sie
unter www.st-raphael-ka.de/termine-kindertaufe/.
Bitte nehmen Sie Kontakt zum Pfarrbüro auf.

Altpapiersammlung Waldstadt

17.06. | 15.07. → Ab 6 Uhr!

Evangelische Kirchengemeinde Emmaus



Königsbergerstr. 35; Tel.: 0721-9673711

E-Mail: emmaus-gemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Internet: www.emmausgemeinde-karlsruhe.de

Unsere Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe

IBAN: DE55661900000000177598

Büro- & Präsenzzeiten

Sie erreichen uns telefonisch oder persönlich zu den neuen Öffnungszeiten: Dienstag von 9 bis 11 Uhr und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr (Abweichungen in den Ferien) sowie jederzeit per Mail.

Kindergärten

Emmaus: Königsberger Str. 33, Telefon 68 67 84

Schnatterburg: Kösliner Str. 102, Telefon 6 72 62

Rückblick und Ausblick

In der Emmausgemeinde blicken wir zurück auf die Osterzeit, die diesjährige Konfirmation (das Bild zeigt den rundum gelungenen Gottesdienst) und auf unseren ersten gemeinsamen Gemeindebrief zusammen mit Hagsfeld! „Kompass NordOst“ ist sein Name. Die evangelischen Gemeinden in Hagsfeld und der Waldstadt kooperieren schon lange miteinander. Der Gemeindebrief macht diese Zusammenarbeit nun sichtbar. Dieser Gemeindebrief mit neuem Design soll Orientierung bieten für alles,



was in der Laurentius- und der Emmausgemeinde los ist. Exemplare erhalten Sie auch bei uns in der Emmauskirche.

Wir blicken aber auch voraus auf eine gemeinsame Veranstaltung mit Hausfeld. Am Sonntag, den 30.06.2024 – findet die Seetaufe am Jägerhaussee statt. Wir laden herzlich ein zum Tauffest am Jägerhaussee mit Sonnenschein, Strandfeeling und toller Musik. Ein gemeinsamer Gottesdienst von Laurentius und Emmaus. Wenn Sie sich oder Ihr Kind in einer schönen Umgebung unter freiem Himmel taufen lassen möchten, können Sie sich in unserem Pfarramt anmelden. Außerdem bieten wir gerne Taufferinnerungen an: für alle, die schon länger getauft sind und sich Gottes Segen noch einmal neu zusagen lassen wollen. Wir freuen uns auf alle, die mitfeiern.

Neben diesen außergewöhnlichen Gottesdiensten wie Tauffest unter freiem Himmel am Jägerhaussee oder Konfirmation freuen wir uns über Ihren Besuch jeden Sonntag um 10:00 Uhr in der Emmauskirche. Aktuelle Informationen zu u.a. den Gottesdiensten finden Sie nicht nur im „Kompass NordOst“ auch auf unserer Website unter emmaus-gemeinde-karlsruhe.de.

KA-Knielingen - Ka-Waldstadt - Linkenheim-Hochstetten

So geht Fahrschule!

Führerschein

**Unser
FULL SERVICE
Versprechen !!**

Alles aus einer Hand

**SCHNELL UND GÜNSTIG
ZUM FÜHRERSCHEIN**

WWW.FCC-GMBH.COM

Service Hotline 0721 / 95 96 32 96

Neuapostolische Kirche

KA-Nordost/Waldstadt
Insterburgerstraße 39



Kirchentag der Neuapostolischen Kirche

Haben Sie es mitbekommen? Vielleicht haben Sie sich gewundert, was denn da in Karlsruhe am Wochenende nach Christi Himmelfahrt auf dem Marktplatz, rund um den Festplatz und das Kongresszentrum, im Stadtgarten und auf der See-
bühne los war?

Von Donnerstag 9. bis Sonntag 12. Mai fand ein Kirchentag der Neuapostolischen Kirche Süd-deutschland statt. Unter dem Motto „Kommet her“ gab es vielfältige Angebote zum Zuhören, Zuschauen und Mitmachen, Konzerte, Vorträge und Workshops, Podiumsgespräche und Informationsangebote luden ein. Es bestand Raum für Begegnungen und gemeinsame Andachten. Schon Monate vor dem Kirchentag wurden vielfältige Ideen für Veranstaltungen erarbeitet, Organisation und Abläufe geplant, Orchester und Chöre gebildet, mit viel ehrenamtlichem Engagement vorbereitet, geprobt und geübt.

Über 12.000 neuapostolische Christen nicht nur aus Süddeutschland, sowie Teilnehmende aus Kirche, Politik und Gesellschaft waren dabei. Öffentliche Konzerte z.B. auf dem Marktplatz in Karlsruhe mit manch leisen und ab und an auch lauten Tönen trugen den Kirchentag ins Stadtleben hinein. Am Sonntag bildete ein gemeinsamer Gottesdienst den Abschluss. Aufgrund der Teilnehmerzahl wurde dieser aus der Schwarzwaldhalle in die Gartenhalle, das Konzerthaus und weitere Kirchen in Karlsruhe und in Baden-Württemberg und Bayern übertragen.

Vielleicht kamen auch Sie mit der einen oder anderen Veranstaltung im Rahmen des Kirchentags in Berührung, mit Teilnehmenden ins Gespräch und konnten selbst einen schönen Moment erleben. Ganz im Sinne des Wunschgedankens zum Kirchentag, offen und erlebbar zu sein.

Gottesdienstzeiten:

Sonntags: 9:30 Uhr | Mittwochs: 20:00 Uhr

Zu den Gottesdiensten sind Sie herzlich willkommen.

Hans-Ludwig Gonther
Bestattungen

Seit über 40 Jahren Trauerkultur
in Karlsruhe - Daxlanden



Tel. 57 30 22

76189 Karlsruhe • Pfarrstraße 31
www.beerdigungen-gonther.de

Essen auf Rädern

Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch

Ihr Restaurant auf Rädern:
Speiseplan unter www.paritaet-ka.de

0721 91230-10

Bestellung:
Mo–Fr von 8–13 Uhr



Casa Vita
Inh. B. Fink-Kolarik

Seniorenbetreuung & Pflege

„Das Alter in Würde erleben“
ist unsere Philosophie

Ambulanter Pflegedienst

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- und vieles mehr . . .

Seniorenwohngruppe

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln Ihren Wohnraum gestalten
- Individuelle Betreuung

Individuelle Beratung unter :

0721 / 96 86 792

Kindergarten Schnatterburg



„Farbrauschen“

EV. (2 Jahre) geht ohne Scheu ans Werk, und dass, obwohl man so eine riesige Malfläche von 2m Länge nicht alle Tage vor sich liegen hat. Sie rollt hingebungsvoll Fingerfarbe hin und her und auch kreuz und quer. Orange hat es ihr angetan, mittlerweile gibt es schon einen recht pastösen Streifen...

R. fast 2 Jahre alt hat eine andere Vision, erst in den gelben Farbtopf, ein Hauch grün dazu und los geht's, rollen muss man auch nicht unbedingt, die Farbe kann man auch draufwischen; ups, jetzt ist der Wasserbecher umgestürzt. Unterstützt von weiteren Künstlern, die auch kurz ihren Senf, pardon ihre Farbe dazugeben entsteht hingebungsvoll großformatige Aktionskunst.

In der Kita haben sich die Großen konkret etwas überlegt. Gestern haben die Kinder einen Baum-



Krippen- und Kitakunst

Stadt Karlsruhe
Sozial- und Jugendbehörde – Pflegekinderdienst



Zweites Zuhause gesucht!

Schenken Sie Kindern in Not eine Familie auf Zeit und werden Sie Pflegefamilie.

Alle Infos dazu gibt es beim
Pflegekinderdienst der Stadt Karlsruhe.

Pflegekinderdienst und
Adoptionsvermittlung
Telefon: 0721 133-5115
pda@sjb.karlsruhe.de
www.karlsruhe.de/pda



stamm mit vielen Ästen gemalt heute sollen Blüten dazukommen, eingeschnittene Papierrollen dienen als Stempel.

Die Sechsjährige E. und die in wenigen Tagen sechsjährige R. sind heute das Künstlerduo im Freiluftatelier. Ausgestattet mit Handschuhen geht es mit den Acrylfarben ans Werk. Nicht nur die Holztafel, sondern auch die Handschuhe werden immer bunter. Da hat E. eine Idee: „Lass uns doch mit unseren bunten Händen Schmetterlinge stempeln, zuerst muss ich aber noch einen Bauch malen.“ „Wie sollen wir denn die Hände als Flügel genau halten?“ überlegt R. Ein vermeintlicher Schmetterling sitzt nun direkt auf dem Stamm, doch als Die Künstlerin E. ihr Werk so betrachtet, kommt ihr der Schmetterling eher wie ein Vogel vor, „ich muss nur noch einen Schnabel malen“. Ganz beschwingt ruft R. „Lass uns die Finger in die Farbe tauchen und tanzende Blüten stempeln!“

Ja, man muss Loslassen, nur so kann wirklich Kreativität entstehen. Das Ergebnis ist ein Anderes und das ist wunderbar!

*Bunte Grüße aus der Schnatterburg
von Brigitte Sieg, für die „Schnatterburg“*

Kindergarten Emmaus

Unternehmungslustige Grüße aus dem Evangelischen Kindergarten „Emmaus“

*„Als Kind ist jeder ein Künstler.
Die Schwierigkeit liegt darin,
als Erwachsener einer zu bleiben.“*

Pablo Picasso

Seit Tagen wird bei uns im evangelischen Kindergarten „Emmaus“ fleißig gearbeitet. Kinder flitzen in Malkitteln durchs Gebäude, es werden Mal Kleider an- und wieder ausgezogen, es kommt zu längeren Diskussionen wer zuerst dran war und wer jetzt aber auch endlich mal darf. Und immer wieder sieht man glückliche Kinder mit farbigen Händen, die stolz von ihren Werken berichten. Es wird grundiert, gemalt, getupft, geschabt, gerührt und Spuren hinterlassen. Wunderbare sinnliche und kreative Erfahrungen werden gemacht. In einer großen Gemeinschaftsarbeit werden 6 Holzplatten bemalt, die zusammengeschraubt als 2 Stelen am 08. Juni 2024, anlässlich des 65-jährigen Jubiläums des Bürgervereins Waldstadt, aufgestellt werden. Die Feier beginnt um 11.00 Uhr und wir freuen uns sehr dabei zu sein.

Unsere Kinder freuen sich, dass endlich wärmere Tage kommen und wir alle wieder viel mehr Zeit in unserem Außengelände verbringen können. Wie jedes Jahr werden Schnecken und Käfer gefunden und in dafür geeigneten Behältnissen beobachtet. Besonders faszinierend sind die kleinen Schneckenbabies. Einige bekommen Namen und werden vorsichtig am Ende des Vormittags unter Blätter zurück in die schattigen Büsche gesetzt.



Die Natur lässt sich bei uns im Garten besonders gut entdecken und studieren. Unser Kirschbaum trägt schon die ersten Früchte, auch die Johannisbeeren werden rötlich. Erdbeeren blühen und auch der Stachelbeerstrauch wächst und gedeiht. Eichhörnchen tippeln über den Zaun, springen von Baum zu Baum und Vögel bauen ihre Nester und picken in den Beeten. Die Kinder können ohne Jacke raus und sind auch endlich die lästigen Matschhosen wieder los. Bald kann man dann auch wieder barfuß laufen und auf die Badesaison freuen wir uns sowieso.

Seit ein paar Wochen kommt regelmäßig eine Kindergartenmutter zu uns, die unsere Kinder die Welt der Musik in all ihren unterschiedlichen Facetten entdecken lässt. Sie ist Berufsmusikerin und lässt uns verschiedene Instrumente kennenlernen und erfahren. Auch begleitet sie unsere Lieder mit unserem Klavier.

Frau Tomaidis, unsere neue Pfarrerin, hat uns jetzt schon ein paarmal in der Einrichtung besucht und ein paar Kinder waren auch schon in der Kirche bei ihr. Wir haben die Kirchenmaus kennengelernt und hören von ihr spannende Geschichten aus der Bibel. Wir sind froh, dass in unserer Kirche wieder Leben auch für uns Kinder und Erzieher*innen stattfindet. Am 28. Juli werden wir am Gemeindefest teilnehmen und den Gottesdienst mitgestalten.

Am 25. Juni findet unser Sommerfest im Kindergarten statt.

	<p>hagebaumarkt Stutensee</p> <p>📍 Heinrich-Hertz-Straße 2 in 76297 Stutensee</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über 8000qm² Verkaufsfläche mit mehr als 40.000 Artikeln • Gartencenter mit ganzjähriger Pflanzenauswahl für Innen und Außen • Ihr regionaler Partner mit umfassender Beratungskompetenz
	<p>hornung Baustoff Fachhandel</p> <p>📍 Fraunhoferstraße 2 in 76297 Stutensee</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eindrucksvolle und umfangreiche Ausstellung • Für gewerbliche Kunden und Privatkunden • Umfassende Auswahl an Baustoffen

Seit über 100 Jahren Ihr zuverlässiger Partner fürs Bauen, Renovieren und Gestalten.

Kita St.Hedwig

Kita aus Karlsruhe für den Deutschen Kita-Preis nominiert

Kita St. Hedwig gehört zu den 15 Nominierten der Kategorie „Kita des Jahres“

Nominierte des Deutschen Kita-Preises bekannt gegeben/Auszeichnung wird in den zwei Kategorien „Kita des Jahres“ und „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ vergeben/Kita St. Hedwig aus Karlsruhe nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“/Auszeichnung mit insgesamt 110.000 Euro dotiert

Die Kita St. Hedwig aus Karlsruhe gehört zu den 15 Nominierten der Kategorie „Kita des Jahres“. Das Bundesfamilienministerium und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung vergeben seit 2018 jährlich den Deutschen Kita-Preis in den Kategorien „Kita des Jahres“ und „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“. Die Erstplatzierten pro Kategorie dürfen sich auf ein Preisgeld von 25.000 Euro freuen. Auf die Zweitplatzierten warten je Kategorie 15.000 Euro und auf die Drittplatzierten je 10.000 Euro.

Insgesamt ist der Deutsche Kita-Preis mit 110.000 Euro dotiert. Die Nominierten kommen aus ganz Deutschland. Insgesamt haben sich 520 Einrichtungen und Initiativen beworben. Ein Expert*innen-Team bestehend aus Mitarbeitenden der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung sowie weiteren Fachleuten des Berliner Kita-Instituts für Qualitätsentwicklung hat die Bewerbun-



Die Nominierten des Deutschen Kita-Preises stehen fest.
(Bildquelle: DKJS/J. Erlenmeyer und N. Götz)

gen der Kategorie „Kita des Jahres“ ausgewertet und die Nominierten ausgewählt. Im nächsten Schritt lernt das Expert*innen-Team die Arbeit der Nominierten anhand von zusätzlichen Unterlagen besser kennen und legt sich auf acht Finalist*innen fest. Wer es unter die diesjährigen Finalist*innen geschafft hat, wird Ende Juni bekanntgegeben. Die Auswahl erfolgt anhand der vier Qualitätsdimensionen Kindorientierung, Sozialraumorientierung, Partizipation und Lernende Organisation. Die Expert*innen achten unter anderem darauf, wie die Teilnehmenden ihre pädagogische Arbeit an den Bedürfnissen der jungen Menschen orientieren oder Kinder, Eltern und Mitarbeitende im Alltag einbeziehen. Des Weiteren haben diejenigen gute Chancen auf eine Auszeichnung, die ihre Arbeit stets reflektieren und weiterentwickeln sowie zusammen mit Partner*innen aus dem Umfeld arbeiten, um gemeinsam die Qualität der frühen Bildung zu verbessern und in ihrem Handeln Antworten auf die aktuellen Herausforderungen zu finden. Die Preisträger*innen des Deutschen Kita-Preises werden auf einer feierlichen Preisverleihung Ende November 2024 in Berlin gekürt. Alle Informationen zum Deutschen Kita-Preis und zur Auswahl der Preisträger*innen finden Interessierte unter www.deutscher-kita-preis.de. Eine Liste mit allen Nominierten beider Kategorien gibt es unter www.deutscher-kita-preis.de/nominierte-2024.



**MALER-MEISTER
ALSHUT**
Fassade - Raum - Boden

ALSHUT MALER-MEISTER GMBH
Im Husarenlager 10 – 76187 Karlsruhe
Fon 0721 564756 - www.maler-alshut.de
Fax 0721 564187 - info@maler-alshut.de

Eichendorffschule Karlsruhe



Besuch bei der Feuerwehr

Am vergangenen Freitag besuchten wir, die Klasse 4b der Eichendorffschule, die Feuerwehr in Hagsfeld. Nach etwa einer halben Stunde Fußmarsch kamen wir an der Feuerwehr an und wurden freundlich begrüßt. Die Kinder bekamen nun noch einmal einen Einblick in die Aufgaben der Feuerwehr, durften die Uniform anprobieren und hatten die Möglichkeit viele Fragen zu stellen. Die Schwere der Ausrüstung sowie die kurze Zeit, die die Feuerwehrleute zum Umziehen haben, hinterließen großen Eindruck bei den Schüler*innen. Außerdem konnten sie mit Feuer experimentieren und dabei die Brenneigenschaften unterschiedlicher Stoffe kennen lernen. Abschließend wurden die Fahrzeuge für die Kinder geöffnet und sie konnten die Ausstattung anschauen und sich in die Feuerwehrautos setzen. Nach etwa 1,5 Stunden machten wir uns fröhlich auf den Rückweg. Die Kinder konnten bei diesem Ausflug ihr vorab im Unterricht erworbenes Wissen noch einmal auffrischen und haben zusätzlich neue Dinge erfahren. Herzlichen Dank an Hans und Roland von der Freiwilligen Feuerwehr in Hagsfeld!

Julia Ehrmann

Erstehilfekurs

Am 26.2.24 durfte die Klasse 4a an einem Erstehilfekurs teilnehmen. Wir haben besprochen was es für Gefahrensituationen für uns Schüler geben kann und wie wir uns dabei gegenseitig helfen können. Was wir bei einer Verletzung unternehmen können. Uns wurde die helfende Hand gezeigt. Diese erklärt welche Fragen wir beantworten müssen, wenn wir die 112 anrufen. (wo – wie viele – was – wer – warten) Wir haben gezeigt bekommen, wie man einen Verband anlegt. Das durften wir dann auch mit mehreren Verbänden an uns ausprobieren. Außerdem haben wir über den Einsatz einer Wärmedecke gesprochen und uns diese auch umgelegt. In Gruppen haben wir erarbeitet wie es zu einer „Katastrophe“ kommen kann und was dann zu tun ist. Unsere Themen waren Hochwasser, Feuer, Gefahrstoffe und Unwetter. Am Ende hat jede Gruppe ein kleines Plakat und einen Kurzvortrag dazu erarbeitet.

Marie und Jana P.

Brieftaubenbesuch

Letzte Woche hatten die Drittklässler tierischen Besuch. Unser ehemaliger Kollege, Herr Braun, kam zum Thema „Briefe schreiben“ mit seinen Brieftauben in den Pausenhof. Dort erklärte er uns vieles über seine Lieblingstiere, deren Flugverhalten und warum die Tauben früher als Postboten eingesetzt wurden. Wir durften ihn danach mit Fragen löchern und die Tauben streicheln. Zum Schluss konnte jede Klasse einen Brief an einem Taubenbein befestigen und den Vögeln beim Start zuschauen. Am nächsten Tag kam Herr Braun mit unseren Briefen wieder, um uns zu zeigen, dass die Tauben auch wirklich bei ihm Zuhause angekommen sind. Lieber Bernhard, herzlichen Dank für deinen spannenden Besuch!

Julia Ehrmann

Bewegungstage

Kurz vor den Osterferien verwandelten wir unsere beiden Turnhallen in Bewegungslandschaften. An 15 verschiedenen Stationen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad konnten die Kinder ihr Können im Balancieren, Klettern und Zielwerfen unter Beweis stellen. Sehr beliebt war auch das Schwingen an den Tauern. Jede Klasse hatte dafür einen 90-Minuten-Block zur Verfügung und konnte jeweils 45 Minuten in jeder Halle Sport treiben. Damit die vierten Klassen nicht die gleichen Übungen turnen mussten wie die jüngeren Klassen, konnten Kleinigkeiten jeweils verändert werden. Alle hatten viel Spaß!

Ann-Katrin, Polig, Julia Ehrmann, Anne Schroth, Heidi Wicke und Wiebke Pühl

Stromlabor

Wir, die Klasse 4a, waren beim KIT im Stromlabor am Dienstag, 07.05.2024. Dort haben wir gelernt, was man beim Verbrauch von Strom beachten muss. Auch wie man einen Stromkreis mit Batterien und Krokodilklemmen aufbaut und eine Lampe zum Leuchten bringt. Alle Kinder haben ein Heft bekommen, in dem Aufgaben standen. Nachdem wir sie besprochen haben, durften wir sie ausprobieren. Wir mussten aber immer an die Regel denken, die wir gemeinsam besprochen haben. Doch wir durften noch am Ende einen eigenen Schalter bauen. Dafür gab es verschiedene Materialien. Getestet haben wir auch, welche Gegenstände weiterleiten. Viel Spaß beim Ausprobieren.

Ece Su und Jana P.

Otto-Hahn-Gymnasium



RSG-Gymnastinnen Neela Rudolph und Julia Beier sind Landessieger 2024!

DAS Highlight bei den JtFO-Wettkämpfen ist unbestritten die Teilnahme am Bundesfinale in Berlin. Doch nicht alle Wettkämpfe führen ins Bundesfinale, einige enden bereits mit dem Landesfinale. Um diesen Wettkämpfen und Sportarten dennoch eine gewisse Wertschätzung entgegenzubringen, hat das Land Baden-Württemberg dieses Jahr ein Multi-Sport-Event in Steinbach/Bühl auf die Beine gestellt. So machte sich unser Rhythmisches Sportgymnastik-Team am 07.05.2024 auf den Weg zum Landesfinale. Möglich machte die Teilnahme erneut vor allem Shana Rudolph, die auch in diesem Jahr extra eine Übung, dieses Mal mit dem Ball, mit Neela Rudolph und Julia Beier einstudierte. Begleitet wurden unsere Schülerinnen von Ina Beier, Shana Rudolph und von Ann-Kristin Keller. Nach der Begrüßung aller Athletinnen und Athleten in



der Großsporthalle Bühl ging es mit einem Shuttle Bus weiter in die nächste Halle nach Steinbach, in der der Wettkampf stattfand. Hier gab es auch ein kostenloses Mittagessen für alle Aktiven. Frisch gestärkt konnten unsere Gymnastinnen dann endlich in den Wettkampf starten. Gleich neun Teams gingen im WK III Duo Ball an den Start und beim Einturnen zeigte sich, dass die Konkurrenz in diesem Jahr nicht zu unterschätzen war. Bei diesem Wettkampf zeigt jedes Duo seine Übung zweimal. In der ersten Runde unterliefen Neela und Julia noch mehrere Fehler, auch bei der Synchronität gab es Probleme. Dass das besser geht, war allen klar, und mit einer zweiten, weitaus gelungeneren Darbietung wurde auch der entsprechende Beweis erbracht. Insgesamt machte sich der hohe Schwierigkeitswert am Ende bezahlt: Unser OHG-Team wurde Landessieger und stand bei der Siegerehrung ganz oben auf dem Treppchen! Ein zusätzliches Wettkampf Highlight zeigte Neela Rudolph bei der Siegerehrung mit ihrer Ohne-Handgeräte-Übung. Wer die Siegerübung einmal selbst sehen möchte, hat bei unserem Schulfest die Gelegenheit. Herzlichen Glückwunsch an Neela und Julia!

Neela Rudolph und Ann-Kristin Keller

Frühjahrsfinale in Berlin: Turnerinnen auch in diesem Jahr auf dem Treppchen

In der letzten Aprilwoche machten sich die erfolgreichsten Schulsportmannschaften aus ganz Deutschland auf den Weg nach Berlin, um sich in zahlreichen Wettkämpfen und Sportarten zu messen. Im Wettkampf IV Gerätturnen durfte das OHG in Begleitung von Sylvia Schwertner



PARZIVAL-ZENTRUM KARLSRUHE

Zur Unterstützung unseres Teams der Haustechnik suchen wir **ab sofort** in Voll- oder Teilzeit:
Hausmeister (m/w/d)

Ihre zukünftigen Verantwortungen und Aufgaben

- Instandhaltung und Raumausstattung
- Steuerung technischer Einrichtungen (z. B. Heizungs-, Lüftungsanlagen)
- Montagen, Reparaturen und Fehlerbehebungen
- Erledigung von Reinigungs- und Handwerkerarbeiten

Ihre Qualifikationen und Eigenschaften

- Körperliche Belastbarkeit (schweres Heben, Tragen, Aufbauen)
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, kollegiale und sorgfältige Arbeitsweise
- Fahrerlaubnis (mindestens Klasse B)
- Gewerblich-technische Berufsausbildung oder -Erfahrung von Vorteil

Wir bieten Ihnen

- Faire Bezahlung, bei einem sozialen Träger, der seit 20 Jahren stetig wächst
- Fachliche Anleitung, kollegiale Beratung

Bewerbung schriftlich an: Parzivalstr. 1, 76139 Karlsruhe oder per E-Mail an dagmar.wunsch@parzival-zentrum.de



www.parzival-zentrum.de



und Ann-Kristin Keller als Landessieger das Bundesland Baden-Württemberg vertreten. Früh am Morgen, gleich im ersten Durchgang, gingen unsere Schülerinnen an die Geräte und turnten insgesamt einen guten Wettkampf. Besonders an den turnerischen Gerätebahnen und beim Klettern zeigten sich unsere Stärken. Beim Staffellauf und beim Synchronturnen hatte in diesem Jahr die Konkurrenz die Nase vorn, sodass sich die Saarländer und Brandenburger mit einem hauchdünnen Vorsprung nach einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen vor uns platzierten. Trotzdem waren alle stolz und glücklich darüber, dass wir (mit deutlichem Abstand auf Platz 4) einen Platz unter den ersten Drei erkämpfen konnten. Neben den sportlichen Highlights blieb auch genug Zeit, um Berlin zu erleben: Die Woche wurde durch Sightseeing, Shopping, aber auch ein kleines Kulturprogramm abgerundet und endete wie immer mit einem besonderen Highlight, der großen Abschlussparty mit Siegerehrung in der Max-Schmeling-Halle.

Herzlichen Glückwunsch an unsere erfolgreichen Turnerinnen Melina Buchfink, Clara Schwertner, Lene Keibel, Lyn Elmer, Alexandra Kobitskaya und Sina Baur!

Ann-Kristin Keller

Tulla-Realschule



Aktiv dabei im Schülerlabor „MINT Beweg Nachhaltig“

Im April besuchten Schülerinnen und Schüler der neunten Klasse das Schülerlabor „MINT Beweg Nachhaltig“ am KIT – einem einzigartigen Programm, das Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) mit den faszinierenden MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) verbindet. Das Lernlabor hat die Mission, das Bewusstsein für nachhaltiges Denken und Handeln zu stärken. Schülerinnen und Schülern lernen dort die nötigen Fähigkeiten kennen, um ihre eigene Zukunft und die der Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Die Jugendlichen der TRS nahmen an verschiedenen Stationen teil, die sich mit facettenreichen Aspekten der Nachhaltigkeit befassten. Dabei wurde ihnen die Relevanz von Technik und Wissenschaft für eine nachhaltige Entwicklung verdeutlicht.



Hast du Skills für die Zukunft?

Die Klassen 9b, 9c und 8c finden genau das dieses Jahr bei der Mission „Future Skills“ heraus. Mit Hilfe dieses digitalen Lerntools machen sich



Bezirksleiter **Josef Dering**



Ihr Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-39, josef.dering@lbs-sued.de

Finanzgruppe · www.lbs-sued.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

die Schülerinnen und Schüler fit für die Zukunft. Neben Schlüsselqualifikationen für die berufliche Zukunft steht die Bedeutung digitaler Kompetenzen im Fokus der 16 Missionen. Wer am Ende des Schuljahres alle Level, wie z.B. Problemlösung, Datenmanagement oder Sicherheit, erfolgreich gemeistert hat, erhält ein offizielles Zertifikat.

Werte im Fokus – GermanDream zu Gast an der TRS

Respekt, Familie, Frieden, Gerechtigkeit – die Liste an Werten, für die man einstehen kann, ist lang und muss sich jeder für sich beantworten. Aber einige Werte sehen viele Menschen als wichtig an. Fünf Wertebotschafterinnen und -botschaftern der Initiative GermanDream besuchten Klassen der Tulla-Realschule, um mit den Jugendlichen genau darüber – nämlich über Werte – zu sprechen und zu diskutieren. Neben den vielfältigen und spannenden eigenen (Lebens-) Geschichten der Vortragenden standen auch die Erfahrungen und Erlebnisse der Schülerinnen und Schüler im Fokus. Ein herzliches Dankeschön den Vertretern von GermanDream für ihre Zeit und ihre große Offenheit. Weitere Informationen zur Initiative unter <https://www.germandream.de/>



Foto: M. Weber

116111 – Nummer gegen Kummer, darüber reden hilft!

Normalerweise bekommt man sie nie zu Gesicht und ist nur ihre Stimme ist zu hören, wenn man die 116111 wählt und sich bei der Nummer gegen Kummer Rat und Zuspruch holt. Drei der Beraterinnen und Berater dieses Vereins, der sich um die Sorgen und Ängste von Kindern und Jugendlichen kümmert, kamen an die Tulla-Realschule und besuchten einige der Klassen. Sie beantworteten alle Fragen der Schülerinnen und Schülern und gaben Einblicke in ihre ehrenamtliche Arbeit. Gut zu wis-

sen, dass man sich mittlerweile auch per Chat Hilfe von der Nummer gegen Kummer holen kann und kein ChatBot am anderen Ende sitzt, sondern ein echter Mensch, der sich um die Sorgen kümmert. Herzlichen Dank an die drei ehrenamtlichen Gäste.

Europäische Schule Karlsruhe



Auf dem Weg zum Europäischen Abitur mit weltweiten Studienmöglichkeiten

Anfang März 2024 war es wieder soweit: Der Open Day der Europäischen Schule Karlsruhe (www.eskarlsruhe.eu) zog mehr als 1000 Interessierte aus ganz Baden-Württemberg und den benachbarten Bundesländern an – die Besonderheiten/USPs der international anerkannten Bildungseinrichtung, die mit Kindergarten, Grundschule und Gymnasium dreistufig aufgebaut ist, stellten Schüler, Lehrer und die Schulverwaltung wieder gemeinsam unter Beweis. Mit unzähligen Projekten, Präsentationen, Aufführungen und den vielfältigsten Angeboten gibt die weltoffene Schulgemeinschaft beim traditionellen Tag der offenen Tür Jahr für Jahr einen Einblick in die besonderen Bildungsmöglichkeiten der Europäischen Schule Karlsruhe (ESK). Schon allein der global orientierte Unterricht, den ein engagiertes Muttersprachenlehrer-Team an der ESK in 15 Sprachen abhält, bringt jedem Schüler für seine individuelle Schullaufbahn und weiteren Werdegang unvergleichliche Vorteile mit sich. Auf dem Weg zum Europäischen Abitur wird an der ESK in den drei Sprachabteilungen Deutsch, Englisch und Französisch unterrichtet. Zur Unterstützung für die Schulgebühren ist beispielsweise ein Stipendium der französischen Regierung für französische Familien möglich. Die offiziellen Sprachen aller Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind an der Europäischen Schule Karlsruhe (ESK) vertreten. Dazu internationale Schulreisen und Schüleraustausch mit Auslandssemestermöglichkeiten (Mobility Programme in der Oberschule). Mit dem gelebten Fokus auf Sprachenvielfalt gehen ESK-Schüler vom Kindergarten und Grundschule über das Gymnasium bis zum international anerkannten Schulabschluss, der weltweite Studienmöglichkeiten mit sich bringt. Die ESK steht nicht nur für

ein hohes Niveau im sprachlichen, sondern auch im mathematisch-naturwissenschaftlichen sowie sportlichen, künstlerischen und musikalischen Bereich. Längst setzt die Schule auf Digitales Lernen. Laborunterricht in Naturwissenschaften und Informatik gehören ebenso zum Schulalltag. In sicherer und familiärer Umgebung können sich alle Kinder an der ESK frei und individuell entwickeln. Der 10 ha große Schulcampus mit der beliebten Mensa, den viel genutzten Sporthallen, der großen Bibliothek, den modern ausgestatteten Computer- und Laborräumen und vielen weiteren Angeboten zeigt die Vielseitigkeit der Europäischen Schule, die bereits seit 62 Jahren existiert. Spannende Programme und Projekte, wie sie beim Open Day jedes Jahr vorgestellt werden, realisieren die ESK-Schüler gemeinsam mit ihren Lehrern während des gesamten Schuljahrs. Wir stellen Ihnen aktuelle crossmedial auf den verschiedensten Kanälen in den kommenden Wochen und Monaten vor.

ÜBER UNS

Die Europäische Schule Karlsruhe ist Teil eines Netzwerks von 13 Europäischen Schulen in 6 Ländern der Europäischen Union. Insbesondere werden hier europäische Werte gefördert und die persönliche Entwicklung und Motivation der Schüler unterstützt.

INFO

Mehr Infos zu den Anmelde-, Betreuungs- und Bildungsmöglichkeiten an der Europäischen Schule Karlsruhe finden Sie unter www.es-karlsruhe.eu

Europäische Schule Karlsruhe,
Albert-Schweitzer-Straße 1 in 76139 Karlsruhe.
Telefon:+49 721680090
E-Mail: info@es-karlsruhe.eu

Ernst-Reuter-Schule



Vorankündigung: 03. Juli ERS Mitmach-Tag

Alle Eltern und Geschwister, Freunde und Ehemalige sollten sich den 03. Juli schon mal fett im Terminkalender anstreichen. Der beliebte ERS Mitmach-Tag ist unser „Schulfest“, sehr beliebt bei groß und klein. Im schönen Ambiente unseres Schulparks können Sie mitspielen, tanzen und fei-

ern. Sie können aber auch einfach nur nette Gespräche in angenehmer Atmosphäre führen. Natürlich wird es auch wieder ein reiches Angebot an Essen und Getränken geben. Beginn ist um 16 Uhr. Schauen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Alice & Ellis suchen die „Mensch-Maschine“

Das Tanz-Musik-Medienkunst-Projekt der Ernst-Reuter-GMS und dem Jubez berührt und begeistert
Ein dunkler Saal. Ein Donnern, ein Knall und dann öffnet sich eine Mülltonne, die am Bühnenrand steht. Ein Mädchen taucht auf und blickt neugierig in die Gesichter von 200 Zuschauern. „Ich bin Alice!“, sagt sie. Die Zuschauer haben sie bereits in einem Film kennengelernt, der zu Beginn des diesjährigen Tanz-Musik-Medienkunstprojekts lief. Alice kommt aus der Zukunft und ist im Jubez gelandet, um die verlorene Emotionen wiederzufinden. Diese Suche bildet den Rahmen, in dem sich das einstündige Bühnenstück bewegt. Die 30 Schülerinnen und Schüler der Ernst-Reuter-GMS aus den Jahrgangsstufen 5–8 haben unter der Leitung von Tanja Hartmann (Jubez) und Silvia Koch & Dominik König-Kurowski (ERS) das Stück selbst geschrieben und choreografiert. Sie haben Videos geschnitten, Animationen erstellt, Filme gedreht, Tänze erfunden, Szenen erstellt und das ganze zu einem eigenen Werk miteinander verbunden. Dabei haben sie sich intensiv mit der Frage auseinandergesetzt, was den Menschen zum Menschen macht. Das Ergebnis begeistert und berührt gleichzeitig. Alice trifft auf Ellis, lernt die Mensch-Maschine kennen, erlebt Glück & Traurigkeit, spürt Gemeinschaft & Schmerz und fühlt in vollen Zügen, was Freude ist. Die Schülerinnen und Schüler machen Musik mit Handpans, tanzen im Dunklen mit leuchtenden Handschuhen und führen eine Live-Greenscreen-Performance. Sie singen, begleitet von einem Balletttanz, trommeln auf Mülltonnen und bekleben riesige Emojis. All das wird von faszinierenden Videoprojektionen begleitet. Nach und nach wandern die verlorenen Emotionen durch eine lange Röhre in eine blinkende und rauchende „Mensch-Maschine“. Am Ende tobt der große Saal im Jubez und auf der Bühne verbeugen sich 30 Jugendliche, die an diesem Tag drei Aufführungen vor insgesamt 600 Zuschauern gespielt haben. Das Glück steht ihnen ins Gesicht geschrieben.

Mitmach-Laden

Regelmäßige Termine

- Jeden Freitag ab 12 Uhr: Interkulturelles Kochen. Anmeldung: bis spätestens dienstags, 17 Uhr, unter den Kontaktdaten des Mitmach-Ladens (s. unten).
- Jeden 4. Freitag im Monat um 15 Uhr: Spiele-Runde. Anmeldung: Frau Eisenhardt, Tel. 0721 40240197
- Jeden 2. Freitag im Monat um 15:30 Uhr: Rommé-Nachmittag. Anmeldung: Frau Blanke, Tel. 0721 682456

Aktuelle Termine finden Sie auch im monatlichen Newsletter im Mitmach-Laden oder auf unserer Webseite: quartiersprojekt-waldstadt.de

Pflegebedürftig – was nun?

Umfassende und kostenfreie Information und Beratung rund um das Thema Pflege: Sprechstunden im Mitmach-Laden jeden 2. und 4. Donnerstagvormittag des Monats nach telefonischer Terminvereinbarung unter Tel. 0721 133-3860. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Wir machen mit beim Stadtteilpicknick am 28. Juni

Wir freuen uns sehr darauf, beim diesjährigen Stadtteilpicknick mitzumachen. Kommen Sie doch auch vorbei!

Wann? Freitag, 28. Juni 2024, von 16 bis 19 Uhr

Wo? Auf der Wiese beim Kinder- und Jugendhaus, Neisser Str. 8

Öffnungszeiten im **Mitmach-Laden**
Königsberger Straße 37

Di. + Do.: 14–17 Uhr

Fr.: 10–13 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel. Beratung:

Mo.: 10–13 Uhr

Mi.: 13–15 Uhr

Tel.: 0721 40242125

E-Mail: quartiersprojekt-waldstadt@badischer-landesverein.de

Aktuelle Termine im monatlichen Newsletter erhältlich im Mitmach-Laden und unter www.quartiersprojekt-waldstadt.de!

Ausleihmöglichkeit des Quartiersrad Waldstadt während der Öffnungszeiten. Buchung unter www.lastenkarle.de

Theater „DIE KÄUZE“



Der kleine Rabe Socke – Piraten Ahoi!

Nach dem bekannten Kinderbuch von
Nele Moost und Annet Rudolph

Regie: Larissa Kaufmann-Nicolaus

Geeignet ab 3 Jahren

Der kleine Rabe Socke verbuddelt einen Schatz und muss Pirat werden, um ihn zu suchen. Socke leiht sich die Spielsachen seiner Freunde und vergräbt sie an einem geheimen Ort. Doch die Biberbrüder finden seine Schatzkarte und begeben sich kurzerhand auf Schatzsuche. Das kann Socke natürlich nicht zulassen. Eine Kinder-spielen-für-Kinder Produktion für die ganz kleinen.

Vorstellungsbeginn: 17 Uhr

Vorstellungen: Sa 15.6. (Premiere) | So 16.6. |
Fr 21.6. | Sa 22.6. | So 23.6. | Fr 28.6. | Sa 29.6. |
So 30.6. | Fr 5.7. | Sa 6.7. | Sa 13.7.24

Dauer circa 30 Min.

Kartenbestellung: an Spieltagen, 1 Std. vor Vor-
stellungsbeginn | Theaterkasse: Di. 10–12 Uhr
Tel.: 0721/684207 und Ticketshop:

www.kaeuze-theater.de | www.reservix.de

THEATER »DIE KÄUZE«

Königsberger Str. 9, 76139 Karlsruhe,

Tel.: 0721/684207 | www.kaeuze-theater.de

Kunst und Kultur

Konzert Junger Solisten mit dem Waldstadt Kammerorchester

Am Samstag den 11. Mai 2024 lud das Waldstadt Kammerorchester zu einem ganz besonderen Konzertereignis in die Karlsruher Lutherkirche: unter der Leitung von Norbert Krupp wurde an diesem Tag bereits zum insgesamt 10. Mal jungen Solisten aus Karlsruhe und Umgebung Forum und Gelegenheit geboten, mit einem Orchester und vor großem Publikum aufzutreten. Unabhängig davon, ob dies für die jungen Musiker ein Debut darstellte, war es für alle Beteiligten ein großes Ereignis, auf das sie mit viel Engagement und Einsatz hingearbeitet hatten.

DER KLEINE RABE SOCKE

PIRATEN AHOI!

Eine Kinder für Kinder Vorstellung (ab 3 Jahre)

**Sa 15.6. So 16.6., Fr 21.6., Sa 22.6.,
So 23.6., Fr 28.6., Sa 29.6., So 30.6.,
Fr 5.7., Sa 6.7., Sa 13.7.24**

Beginn 17 Uhr



THEATER »DIE KÄUZE«, KÖNIGSBERGER STR. 9
76139 KARLSRUHE, www.kaeuze-theater.de
TEL. 0721/68 42 07

Kartenbestellung: Spieltage 1 Std. vor Vorstellungsbeginn
Theaterkasse: Di. 10-12 Uhr, Tel.: 0721 684207
www.kaeuze-theater.de und über reservix.de



rolladen strecker

- Reparaturen
- Rolladen
- Jalousien
- Plissees
- Markisen
- Smart Home

Rolladen Strecker GmbH
Tel.: 0721 23179 • Fax: 0721 21377
info@rolladen-strecker.de
www.rolladen-strecker.de



Polsterwerkstatt Georg Gattke



Humboldtstraße 3 • 76131 Karlsruhe
Tel. 0721/61 56 27
www.polsterwerkstatt-gattke.de



AURA Energieilk

Aurachirurgie leitet Selbstheilungsprozesse ein, die sich positiv auf

- körperliche Beschwerden,
- blockierte Gefühle oder
- Gedankenmuster auswirken.

Sitzung ohne direkte Berührung mit Organmodellen oder -bildern.



SELMA CANTÜRK

ZERTIFIZIERTE AURACHIRURGIN
ZERTIFIKAT PSYCHOLOGIE: SOZIALE PROZESSE UND ARBEITSWELT

TERMINE NUR NACH VEREINBARUNG

+49 17642067481
✉ MAIL@SELMACANTUERK.DE
📍 ELBINGER STR. 16D, 76139 KARLSRUHE
🌐 DEUTSCH, FRANZÖSISCH, ENGLISCH, TÜRKISCH



Und so wurde das abwechslungsreiche Programm in der sehr gut besuchten Lutherkirche von der Geigerin Katarina Radestock (12 Jahre) und Charlotte Mac-Carty an der Oboe mit dem 1. Satz des Doppelkonzertes d-moll von J. S. Bach für Geige und Oboe eröffnet. Die beiden begeisterten das Publikum mit ihrer beschwingten Spielweise und ihrer außergewöhnlich großen Musikalität, die Charlotte Mac-Carty auch in ihrem Duett mit der Sängerin Riana Schemel in der Arie „Dominus Deus“ von Antonio Vivaldi zum Ausdruck brachte. Mit großer Ernsthaftigkeit und Klarheit in Intonation und Timbre stellte sich hier und in der Arie „Er weidet seine Schafe“ von G. F. Händel die 14-jährige Sängerin Riana Schemel vor, die bereits einige Konzerterfahrung mit verschiedenen Chören und solistisch sammeln durfte.

Den besonders schönen, warmen Klang ihrer Bratsche brachte Eva Linnea Wild (12 Jahre) mit dem 3. Satz des Concertino e-moll von Oskar Rieding zur Geltung und ließ das Publikum an ihrer Begeisterung für Musik und dem gemeinsamen Musizieren teilhaben.

In zwei kompositorisch und stilistisch sehr unterschiedlichen Werken von G. F. Händel (Arie aus „Jephta“) und Gabriel Fauré („Pie Jesu“) zeigte die 17-jährige Sopranistin Eileen Bradley, die bereits im Vorjahr mit dem Waldstadt Kammerorchester konzertierte, den großen Umfang ihres Könnens und die Variabilität ihrer ausdrucksstarken Singstimme.

Ebenfalls bereits zum zweiten Mal trat der junge Cellist Johannes Ullmann (Jahrgang 2011) mit dem Waldstadt Kammerorchester auf. Mit dem ersten Satz (Allegro con spirito) des Cellokonzertes A-Dur von Carl Stamitz präsentierte er seine außergewöhnlichen technischen Fertigkeiten und seine musikalische Zielstrebigkeit und Spielfreude. Die Freude am gemeinsamen Musizieren kennzeichnete auch das Spiel der zwei Flötistinnen Anna Leitz und Johanna Schmidlein (beide Jahrgang 2009) und zog das Publikum mit dem Konzert B-Dur für 2 Blockflöten von Philipp Telemann in seinen Bann.

Das Cellospiel des 16-jährigen Daniel Günzel war von großer Virtuosität geprägt. In der Elegie für Cello von Gabriel Fauré vermochte er verschiedene Klangfarben aufs schönste und mit großer Leidenschaft zu präsentieren.

Mit großer Begeisterung und herzlichem Applaus wurde der Pianist Eren Parmakerli (Jahrgang 2011) belohnt, der nicht nur technisch perfekt sondern auch voll spürbarer Freude an der Musik im 3. Satz (Rondo all'Ungherese) des D-Dur Klavierkonzertes von Joseph Haydn brillierte.

Den furiosen Abschluss des Konzertes bildete der Auftritt der zehnjährigen Ih-Ruhn Katharina Jung am Klavier mit dem 1. Satz des Klavierkonzertes KV 414 von W. A. Mozart. Hier vermittelte die junge Solistin, die bereits im Vorjahr mit dem Waldstadt Kammerorchester aufgetreten war, einen Eindruck ihrer großen Professionalität und Begeisterung für ihr Instrument nicht zuletzt in der sehr anspruchsvollen Kadenz des Satzes.

Das Waldstadt Kammerorchester unter der Leitung von Norbert Krupp gab den Solisten nicht nur musikalisches Fundament, zurückhaltende Begleitung und Unterstützung, sondern ließ sich auch gerne und bereitwillig vom musikalischen Temperament und der Begeisterungsfähigkeit seiner jungen Solisten anstecken. Wie viel Energie und Eifer in die Erarbeitung der gemeinsam aufgeführten Werke geflossen war wurde nicht zuletzt im herzlichen Miteinander beim begeisterten Schlussapplaus deutlich.

Anne Brümmer

Waldstadt Kammerorchester

Kantatengottesdienst in der Emmauskirche

Am Sonntag, den 14. Juli 2024 wird um **10:00 Uhr** im Gottesdienst der Emmauskirche die Kantate Nr. 107 von Johann Sebastian Bach „Was willst Du Dich betrüben“ aufgeführt. Sie erklingt dort fast auf den Tag genau 300 Jahre nach ihrer Erstaufführung am 23. Juli 1724 in Leipzig.

Das Waldstadt-Kammerorchester wird die Kantate zusammen mit der Seniorekantorei unter der Leitung von Daniel Reinhardt aufführen. Solisten sind Absolventen bzw. Studierende der Musikhochschule Karlsruhe.

Die Kantate ist eine Vertonung der 7. Strophe eines Chorals von Johann Heermann und hat das Vertrauen in Gott zum Thema.

Sport



SSC Karlsruhe

Deutsche Meisterschaften Schwimmen 2024 in Berlin. Die Schwimgemeinschaft Region Karlsruhe reist mit einem guten Gefühl zurück nach Karlsruhe. Mit Mila Wazner, Mira Helget und Leo Leverkus war ein sehr junges Team bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Beckenschwimmen in Berlin am Start. Die Wettbewerbe in der Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark waren zu gleich ein Stelldichein der Deutschen Schwimmelite, um die letzten Qualifikationschancen für die Olympischen Sommerspiele 2024 in Paris zu nutzen. „Vor diesem Hintergrund können wir mit dem Abschneiden unserer jungen Athleten mit viel positiver Energie nach Hause fahren“, resümiert Cheftrainer Jonas Holzwarth die Tage in der Bundeshauptstadt. Gleichzeitig waren die Deutschen Meisterschaften die Möglichkeit, sich für die Junioren Europameisterschaften vom 02.-07. Juli 2024 im litauischen Vilnius zu qualifizieren.

Mira Helget bestätigte auf großer deutscher Bühne erneut ihre gute Form und schlug im A-Finale der 200 Meter Rückenstrecke auf Rang vier liegend an und bestätigte nochmals die JEM-Norm für Vilnius. Im gleichen A-Finale Lauf platzierte sich Mila Wazner auf Rang acht. Leo Leverkus knackte die Normzeit für die Junioreuropameisterschaft über 1.500 Meter Freistil im A-Finale mit Florian Wellbrock und schwamm auf Rang acht. Bereits einen Tag zuvor konnte sich Leverkus als jüngster Schwimmer im A-Finale der 200 Meter Schmetterling über Platz sieben freuen. „Drei Schwimmer



unter die Top-8 in Deutschland bei den Deutschen Meisterschaften zu bringen ist ein gutes Ergebnis“, so Holzwarth. „Wir werden weiter hart arbeiten, um unsere Ziele zu erreichen“. Jetzt gilt es zunächst die Süddeutschen Meisterschaften anzugehen und sich dann intensiv auf die Deutschen Jahrgangsmeyerschaften zu konzentrieren. *Fabienne Haubrich*

Delegiertenversammlung: Am 6. Mai fand turnusgemäß die halbjährliche Delegiertenversammlung des SSC Karlsruhe statt. Auf der Tagesordnung im bis auf den letzten Platz besetzten SSC-Saal neben den – wie immer – zufriedenstellenden Vereinsfinanzen, der Haushalt für 2024, ein Ausblick auf den geplanten Hallenneubau und die Vorstellung des Projekts „Outdoorsportanlage für Kinder“, die dank tatkräftiger Sponsoren schon im Juni im Rahmen des Sportfests „SSC live!“ eröffnet werden soll.

Sportfest: SSC live! – das große Sportfest zum Mitmachen und Zuschauen findet dieses Jahr am Sonntag, 30. Juni, von 10 bis 17 Uhr im Traugott-Bender-Sportpark und im SSC-Gebäude statt. Es



Agesto

Das Leben leichter machen? Wir können helfen!

**Pflegeberatung / Beratungsbesuche,
ambulante Grundpflege / Behandlungspflege,
Betreuung, Begleitung / Senientagespflege
im Raum Stutensee und Karlsruhe**

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot. Bei Ihnen Zuhause oder in unserer Tagespflege.

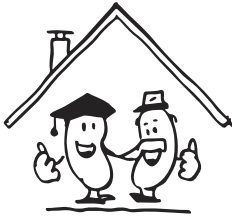
Wir sind ein familiengeführtes Pflegeunternehmen mit langjähriger Pflegerfahrung und beraten Sie gerne kostenfrei und unverbindlich.

Telefon: 07244-9389352

Internet: www.agesto.de

Wohnen für Hilfe

**Gemeinsam
Wohnen · Helfen · Leben**



WOHNEN FÜR HILFE

Wir vermitteln Wohnpartnerschaften an:

- Menschen, die Wohnraum haben und Hilfe wünschen, z. B. Senior*innen, Familien, Alleinerziehende.
- Studierende, die Wohnraum suchen und gerne Hilfe leisten möchten.

Statt Mietkosten:

Pro qm = 1 Stunde Hilfe / Monat

Die Nebenkosten werden von den Studierenden bezahlt.

Pflegeleistungen jeglicher Art sind von den Hilfeleistungen ausgeschlossen!

Kontaktieren Sie uns gerne:

Wohnen für Hilfe

Tel. 0721 91230-70

E-Mail wohnen@paritaet-ka.de

www.paritaet-ka.de/wohnenfuerhilfe



Gefördert durch
die Stadt Karlsruhe



Paritätische Sozialdienste



gibt auch 2024 wieder jede Menge Aktionen der SSC-Abteilungen – zum Zuschauen und Mitmachen. Auch eine Kinderwelt mit „Bubble Soccer“, Airtrack und anderen Attraktionen ist wieder geplant. Es wird eine Showbühne geben und eine Bühne. Der Eintritt ist selbstverständlich frei und für das leibliche Wohl wird ausgiebig gesorgt. Angeboten werden beispielsweise ein Workshop zum Thema Selbstverteidigung, Roller Derby-Training zum Mitmachen, ein Schnupperkurs in der neuen Trendsportart Pickleball und Schnupper-Judo. Auf der Bühne begeistern unter anderem die Rhythmische Sportgymnastik, Ninjutsu, Enshin Karate und Ballett. Interessierte Bürger aus der Waldstadt sind herzlich eingeladen, den SSC an diesem Tag zu besuchen.

Meditation. Ja, auch Stille gibt es beim SSC. Am Samstag, 15. Juni, findet von 8 bis 11 Uhr im oberen Raum der SSC-Kita ein Meditationskurs mit Hildegard Seng statt. Einfache Körper- und Atemübungen aus dem Yoga, Geh- und Bewegungsmeditationen wechseln mit Zeiten des Sitzens in der Stille ab. Wenn der Körper ruhig wird, folgt auch der Atem. Die Gedanken werden ruhiger. Zeit für Wesentliches, Zeit, bei sich anzukommen. Ein „Kurzurlaub“ für alle, die bereit sind, sich darauf einzulassen. Bitte Decke und wenn vorhanden, Sitzkissen oder Sitzbänkchen mitbringen. Info und Anmeldung: <https://www.ssc-karlsruhe.de/Onlinebuchen/Kurse/> (unter Workshops) – für Nichtmitglieder wird eine Teilnahmegebühr von 10 Euro erhoben.

KSV

Rugby

Im März und April nahmen einige unserer Rugbykinder an den RBW Jugendturnieren für die Altersklassen U8, U10 und U12 teil. Diese Turniere fanden in Heidelberg, Worms und Rottweil statt. Die teilnehmenden Spieler:innen vom KSV spielten an den verschiedenen Turnieren in Spielgemeinschaften. Alle hatten eine tolle Turniersaison und konnten sich über mehrere Siege und persönliche Erfolge, wie gelegte Versuche, freuen.

In der U14 spielen unsere Jugendlichen als Gastspieler bei der RG Heidelberg, in der U16 beim TSV Handschuhsheim und in der U18 als Spielgemeinschaft mit der RG Heidelberg, dem Heidelberger TV und dem TSV Handschuhsheim. In allen drei Altersklassen stehen demnächst die deutschen Meisterschaften an, für die sich die jeweiligen Teams qualifizieren konnten. Wir wünschen viel Erfolg und Spaß!

Unser Spieler Riccardo nahm im Februar beim U18 Nationalkader Lehrgang im Talentzentrum Heidelberg teil. Unsere Spielerin Nele wurde Ende April zum Nationalkader Lehrgang des U18 Teams 7er Rugby eingeladen. Ende Mai wurde sie nominiert bei den internationalen Challenger Series in München mit der U18 Nationalmannschaft das Einlagenspiel zu spielen. Wir freuen uns sehr über diesen Erfolg und gratulieren euch beiden zur Auswahl!

Ab sofort trifft sich mittwochs 19:00–20:30 Uhr unsere Touch-Rugby Gruppe. Es wird nach offiziellen Touch-Rugby Regeln gespielt in Kombination mit Trainingseinheiten. Jede:r auf der Suche nach einer zusätzlichen Trainingseinheit, nach einer spaßigen Beschäftigung in geselliger Runde oder einfach nach Rugby ohne Vollkontakt, ist willkommen! Ende April haben einige Karlsruher Trainer:innen eine Woche auf der Sportschule Schöneck beim Trainerlehrgang verbracht. Danke Stefanie, Katharina und Sebastian für euren Einsatz und eure Weiterbildung. Es wurde sich in der Woche mit allgemeinen Inhalten wie bspw. Koordination, Kraft- und Schnellkraft sowie sensomotorischem Training und sporttheoretischen Inhalten auseinandergesetzt.





- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ





FENSTERBAU · SANIERUNG · BERATUNG

Glaserei Sand und Co. GmbH
Greschbachstr. 17
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
Fax 0721 406329
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

BADEN VOLLEYS



Thorben Sandmeier tritt ins zweite Glied zurück

Kurz bevor die ersten Neuzugänge bei den BADEN VOLLEYS für die kommende Saison verkündet werden könne, gibt es noch einen Abschied zu vermelden: Thorben Sandmeier tritt ins zweite Glied zurück. Er war der letzte Verbliebene im Bundesliga-Team der BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe, der 2015 mit dem Spielrecht für die dritte Liga vom TUS Durmersheim zum SSC Karlsruhe kam. Als Mittelblocker trug er neun Jahre lang das Trikot des SSC Karlsruhe, war das Gesicht der Mannschaft und prägte den Erfolg des Projekts „Spitzenvolleyball“ maßgeblich mit. Nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch daneben war er ein geschätzter Ansprechpartner und wichtiger Stützfeiler des Teams.

Die zweite Spielzeit der BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe in der ersten Volleyball-Bundesliga startet am 21./22. September. Nach dem sensationellen achten Platz und der Playoff-Teilnahme mit dem Viertelfinal-Aus gegen den späteren Champion Recycling Volleys Berlin, wollen die BADEN VOLLEYS natürlich in 24/25 nochmal eine Schippe drauflegen. Dafür laufen aktuell hinter den Kulissen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Infos und vieles mehr gibt es unter anderem auf den Social-Media-Kanälen der BADEN VOLLEYS. In den nächsten Tagen werden unter anderem die Zugänge für die kommende Saison dort bekannt gegeben.

Philipp Schätzle, BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe

Für unsere Stadt, unsere Heimat, unsere Zukunft.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
seit 10 Jahren sind wir im Stadtrat
die einzige wirkliche Opposition
gegen eine Politik, die Karlsruhe in
den Ruin treibt.

Um eine Wende herbeizuführen,
bitten wir Sie um Ihr Vertrauen und
Ihre Stimmen bei der
Kommunalwahl am 9. Juni.
Mit Ihrer Hilfe können wir wieder
eine bürgerlich-konservative
Mehrheit erreichen.

**Weil Sie etwas ändern
können:
Am 9. Juni Ihre 48
Stimmen für die**

AfD

Littering: Die Vermüllung der Umwelt

Wir sind es gewohnt, dass uns Speisen und Getränke rund um die Uhr und überall zur Verfügung stehen. So praktisch diese Möglichkeit ist, sie hat auch Schattenseiten. Littering, das achtlose Wegwerfen von Abfällen im öffentlichen Raum, zieht erhebliche ökologische, ästhetische und ökonomische Probleme nach sich.

Häufig handelt es sich bei gelitterten Abfällen um Zigarettenstummel, Hundekotbeutel, Einweg-Verpackungen oder Kunststoffbeutel, die auf Straßen, Gehwegen, Park- und Grünanlagen oder im Wald unsachgemäß entsorgt wurden.

Die Abfälle locken Ungeziefer an, verschandeln die Landschaft – und setzen zum Teil Schadstoffe frei, die langfristig in Mensch und Tier gelangen. Aus Kunststoffen entsteht Mikroplastik, das unsere Böden und Gewässer belastet. Tiere verfangen sich in den Abfällen, verletzen sich oder verenden qualvoll. Schauen Sie nicht weg: Littering geht uns alle etwas an!

Gemeinsam gegen Littering

Der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht. Abfall vermeiden ist einfach und spart oft bares Geld.

Die To-Go-Behältnisse für Speisen und Getränke eignen sich perfekt für Ihren Alltag. Oftmals erhalten Sie Mehrweg-Rabatte, etwa beim Getränkekauf mit dem Karlsruher Fächer-Becher (www.faecher-becher.de). Noch günstiger ist es, Lebensmittel von daheim mitzubringen.

Nutzen Sie beim Einkaufen nachhaltige Taschen oder Körbe anstelle von Einwegbeuteln aus Papier oder Kunststoff. Überplanmäßige Einkäufe finden in einem Faltrucksack Platz.

Sind Sie Raucherin oder Raucher? Verwenden Sie unterwegs einen Taschen-Aschenbecher und entsorgen Sie die giftigen Abfälle daheim über den Restmüll.

Unvermeidbare Abfälle gehören in den nächsten Papierkorb oder – besser noch – daheim in den richtigen Abfallbehälter. Seien Sie ein Vorbild für Ihre Mitmenschen, insbesondere auch für Kinder.

Weitere Infos und Tipps zum Thema Abfallvermeidung unter:
www.swka.de/karlsruhe-machts

*Team Sauberes Karlsruhe –
Abfallwirtschaft und Stadtreinigung*

Engagiert

Danke, dass Sie Abfall vermeiden.



www.team-sauberes-karlsruhe.de

**TEAM SAUBERES
KARLSRUHE**
Gemeinsam. Jeden Tag.

Der Blick ins Rathaus

Liebe Karlsruherinnen und Karlsruher,



Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup

spätestens seit Anfang April die ersten Plakate an den Straßenrändern auftauchen, wird es deutlich: Der Wahlkampf für die Europa- und Kommunalwahlen am 9. Juni geht in seine heiße Phase. Doch nicht nur bei den Parteien und Wählervereinigungen herrscht Betriebsamkeit, auch im Rathaus laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Doch bei

allem, was es für die Verwaltung organisatorisch zu bewältigen gilt, kommt es am Wahltag letzten Endes auf jeden Einzelnen von Ihnen an.

Nehmen Sie Ihr demokratisches Wahlrecht wahr – am 9. Juni gleich in mehrfacher Hinsicht. Zum einen können Sie bei der Zusammensetzung des Gemeinderats für die nächsten fünf Jahre mitwirken. Insgesamt 568 Personen auf 15 Listen stellen sich für die 48 Plätze im Gemeinderat zur Wahl, was eine große politische Programmviefalt bedeutet und auf einen enormen Mitgestaltungswillen hinweist. Zur Wahl stellen sich Personen aus allen Stadtteilen der Fächerstadt, zwischen knapp 20- und über 80-jährig.

Gewählt werden jedoch nicht nur die neuen Stadträtinnen und Stadträte im Gemeinderat, sondern in sieben Stadtteilen auch die Mitglieder der Ortschaftsräte. Hier bewerben sich 507 Personen auf insgesamt 37 Listen.

Ich freue mich sehr, dass so viele Menschen aus unserer Stadtgesellschaft Verantwortung übernehmen wollen und sich für ein politisches Mandat im Gemeinderat sowie in den Ortschaftsräten bewerben. Sie alle bringen ihre Meinungen und Ideen in den politischen Diskurs mit ein. Gerade Kommunalwahlen nehmen eine besondere Bedeutung ein, da sie die unmittelbarste Form der demokratischen Mitbestimmung sind. Auf kommunaler Ebene werden Entscheidungen getroffen, die das direkte Lebensumfeld der Bürgerinnen und Bürger betreffen – von Bildung und Gesundheitsversorgung über Verkehr und Infrastruktur bis hin zu Umwelt- und Kulturpolitik. Der Gemeinderat wie auch die Ortschaftsräte sind die politischen Gremien, die diese Entscheidungen treffen und somit maßgeblich die Lebensqualität in unserer Stadt beeinflussen.

Zeitgleich wählen in 27 EU-Mitgliedsstaaten rund 350 Millionen wahlberechtigte Europäerinnen und Europäer die Abgeordneten des Europäischen Parlaments, dessen Hauptsitz keine hundert Kilometer entfernt in Straßburg liegt. Aufgrund unserer Nähe zu Frankreich und unserer besonderen Verbundenheit zu unseren elsässischen Nachbarn, Partnern und Freunden, kommt bei den Europawahlen den Karlsruherinnen und Karlsruhern eine besondere Verantwortung zu.

Karlsruhe steht für ein tolerantes Miteinander, für das Zusammenleben ganz unterschiedlicher

Jeden Tag ...
...mit Herz dabei!

**richard
nussbaumer**
Ihre Bäckerei
mit

Filiale: **Waldstadt**
Lötzenstr. 14
T 0721 3544731

Öffnungszeiten: Mo - Sa 07:00 - 21:00 Uhr
So 08:00 - 11:00 Uhr

www.baeckerei-nussbaumer.de

europäischer Kulturen. Diese kulturelle Errungenschaft müssen wir uns bewahren. Denn Demokratien beachten das Recht und die Freiheit des Einzelnen und ermöglichen einen friedlichen Machtwechsel durch Wahlen – gerade in Europa war das viele Jahrhunderte alles andere als selbstverständlich. Während die Stimmabgabe bei der Europawahl ganz einfach ist, weil nur ein Kreuzchen zu setzen ist, ist das Kommunalwahlrecht komplexer. Da hier die individuellen Kandidatinnen und Kandidaten im Vordergrund stehen, gibt es die Möglichkeit zum Kumulieren, also einzelnen Bewerberinnen oder Bewerbern bis zu drei Stimmen zu geben. Über das Panaschieren können Sie Stimmen auf verschiedene Parteien beziehungsweise Wählervereinigungen verteilen. Schrecken Sie daher nicht vor den langen und großen Stimmzetteln zurück. Auch könnten Sie die einfache Variante wählen: Eine Liste insgesamt ankreuzen. Wählen darf – sowohl bei den Kommunalwahlen als auch bei den Europawahlen – wer das 16. Lebensjahr vollendet hat. Wer verhindert ist, hat die Möglichkeit der Briefwahl. Informationen zur Wahl finden Sie auf karlsruhe.de/wahlen.

Eine Neuerung wird es in diesem Jahr nach der Wahl geben. Wir zählen am 9. Juni zunächst alle Stimmen der Europawahl aus, die Stimmzettel der Wahlen für Gemeinderat und Ortschaftsräte kommen ab Montag zur Auszählung. Das vorläufige Endergebnis wird dann ein bis zwei Tage später vorliegen. Wem das zu lange erscheint, sollte indessen einmal den Blick nach Indien richten: Dort läuft derzeit mit rund 970 Millionen Stimmberechtigten die größte Wahl der Menschheitsgeschichte – und das über einen Zeitraum von sechs Wochen.

Ich fordere Sie abschließend auf, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und damit die Geschichte unserer Stadt sowie unseres Kontinents aktiv mitzugestalten.



Ihr Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

Freie Wähler



Freie Wähler – Waldstadt

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Waldstadt, am 09. Juni 2024 wählen Sie einen neuen Gemeinderat. Wir, die Freien Wähler Karlsruhe, sind keine Partei, sondern engagieren uns ideologiefrei und unabhängig für unsere Stadt und vor allem für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Unsere beiden **bürgernahen und sehr engagierten Kandidaten aus der Waldstadt** sind Petra Lorenz und Dr. Hubert B. Keller. Beide sind im Vorstand vom Bürgerverein Waldstadt ehrenamtlich aktiv. **Hubert Keller** setzt sich besonders ein für: Karlsruhe mit seinen Bürgern gemeinsam in die Zukunft entwickeln, Lebensqualität und Wohnqualität sichern, Bezahlbare Energieversorgung in kommunaler Verantwortung, Investitionen in Bildung und Erziehung, Mobilität für alle nach Bedarf und Unterstützung von Ehrenamt und Vereinen. Petra Lorenz setzt sich ein für: solide städtische Finanzen -sind die Basis für wichtige Investitionen in die Zukunft, eine attraktive, lebendige Innenstadt, die gern besucht wird und Aufenthaltsqualität hat, Kinder und Senioren und Behinderte Mitmenschen – Sie benötigen unsere besondere Unterstützung.

Weitere Informationen finden sie unter:
www.freie-waehler-karlsruhe.de

Unterstützen Sie unsere Vertreter
aus der Waldstadt!

Rena Thormann, Vorsitzende Freie Wähler



FÜR ein grünes
Karlsruhe.

DAFÜR sind wir hier.

gruene-karlsruhe.de

Bündnis90/ Die Grünen



Land fördert Integration in Karlsruhe

Liebe Mitbürger*innen,
um Menschen, die als Geflüchtete zu uns kamen, bestmöglich zu integrieren, arbeitet das Land eng mit den Kommunen zusammen.

Das Herzstück dabei ist das Integrationsmanagement. Rund 1.200 Integrationsmanager*innen sind in Städten, Landkreisen und Gemeinden Baden-Württembergs in Arbeit – finanziert durch das Land. Ziele sind die nachhaltige Stärkung der Selbständigkeit, Teilhabe an der Gesellschaft und Beschäftigung am Arbeitsmarkt. Durch gezielte Beratung werden Geflüchtete in der Anschlussunterbringung bis zu drei Jahre lang unterstützt. Das schafft gute Voraussetzungen für gelingende Integration und den Erfolg des inzwischen angelaufenen Job-Turbos.

Karlsruhe konnte bisher das landesfinanzierte Integrationsmanagement kaum in Anspruch nehmen, da wir als LEA Standort keine Anschlussunterbringung haben. Doch mit Beginn des Krieges gegen die Ukraine sind viele Menschen von dort nach Karlsruhe geflüchtet. Ich habe mich erfolgreich dafür eingesetzt, dass Kommunen, in denen viele Geflüchtete aus der Ukraine Unterkunft gefunden haben, entsprechend Mittel für Integrationsmanagement erhalten – wie z.B. Karlsruhe, Baden-Baden und Mannheim.

Allein für Karlsruhe stehen in den nächsten beiden Jahren jeweils 1,3 Million Euro an Landesförderung bereit. Damit kann die Stadt Stellen für Integrationsmaßnahmen bei Einrichtungen mit Erfahrung in der Flüchtlingsarbeit finanzieren, wie dem Deutsch-Ukrainischen Verein und der Karlsruher Flüchtlingshilfe. Die so geschaffenen Angebote können neben dem Integrationsmanagement – auch Erstberatung, Qualifizierung von professionellen und ehrenamtlichen Kräften sowie niedrigschwellige „Traumasprechstunden“ umfassen. Die Maßnahmen stehen Vertriebenen aus der Ukraine sowie Geflüchteten aus anderen Ländern offen. Ich bin zuversichtlich, dass mit dieser Landesförderung Integration nachhaltig gelingt und damit der gesellschaftliche Zusammenhalt gestärkt wird.

Ihre Ute Leidig

LANGOHR
BESTATTUNGEN · KARLSRUHE
Ihr familiennaher Trauerbeistand

Litzenhardtstraße 80 Telefon 0721 - 86 18 88
76135 Karlsruhe www.langohr-bestattungen.de

Natur Ölmühle Conrath
Ihre Ölmanufaktur in Karlsruhe-Waldstadt
Aus eigener Herstellung

Bei uns erhalten Sie native, kaltgepresste Speiseöle in Rohkostqualität aus naturbelassenen Saaten und Nüssen. Pressen, sedimentieren, abfüllen. Natürlicher geht es nicht.

Neisser Str. 12 im Waldstadt-Zentrum
Website: www.oelmuehle-conrath.de
Tel.: 0721 9683415 - e-Mail: info@oelmuehle-conrath.de



CDU



Ehrung für Stadtrat Sven Maier

Kürzlich wurde mir eine große Ehre zuteil. Ich erhielt die Ehrenurkunde und das Verdienstabzeichen des Städtetags Baden-Württemberg in Silber für meine 20-jährige verdienstvolle Tätigkeit als ehrenamtlicher Kommunalpolitiker. Danke an alle, die mich in diesen zwei Jahrzehnten unterstützt haben. Es war eine spannende und herausfordernde Zeit, in der ich für die Waldstädterinnen und Waldstädter Vieles erreichen konnte: für die vielfältige Sportlandschaft, den Verkehr, den Wohnraum,

die Infrastruktur und nicht zuletzt als Kümmerer für zahlreiche Anliegen aus der Bevölkerung. Dazu gehörten auch 250 Gemeinderatssitzungen, 740 Fraktionssitzungen, 620 Ausschusssitzungen, 105 Gratulationsbesuche und 50 Grußworte in Vertretung des Oberbürgermeisters, 17 Reden und Kranzniederlegungen am Volkstrauertag, zahlreiche Anträge und Redebeiträge im Gemeinderat u.v.m.

Und wie geht es nach den Wahlen weiter?

Das haben am 09.06.2024 vor allem Sie in der Hand! Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht bei der Kommunal- und der Europawahl Gebrauch. Wir hoffen, unser engagierter Einsatz für die Waldstadt und die Stadt Karlsruhe in den letzten fünf Jahren konnten Sie überzeugen. Für die kommende Legislatur haben wir uns als CDU wieder viel vorgenommen. Werfen Sie doch einen Blick in unser Wahlprogramm: <https://www.cdu-karlsruhe.de/kw24/wahlprogramm/>. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir und meinen nominierten Kolleginnen und Kollegen erneut Ihr Vertrauen und Ihre Stimme schenken! *Ihr „Waldstadt-Stadtrat“ Sven Maier mit Birgit Schrandt und dem gesamten CDU Ortsverband Waldstadt*



Familie Behrens

Waldstadt ▪ Büchig ▪ Blankenloch ▪ Oststadt ▪ Hagsfeld

Die Frischmärkte

5 mal in Ihrer Nähe!

„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, viele Bioprodukte und vieles mehr...“

„Besondere Beratung ist für uns selbstverständlich!“

„Unsere Märkte erreichen Sie bequem mit der Straßenbahn.“

Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.



Ihre Familie Behrens

Bei uns können Sie kontakt- und bargeldlos bezahlen:





www.edekabehrens.de



edekafamiliebehrens



Fächerblick

Karlsruher Bündnis für Demokratie und Menschenrechte



Liebe Karlsruher Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Februar hat sich das lokale Karlsruher Bündnis für Demokratie und Menschenrechte mit über 40 Organisationen gegründet. Das sind Initiativen, Kirchen, Religionsgemeinschaften, Parteien, Vereine, Verbände und Institutionen. Nach dem Vorbild des Bündnisses auf Landesebene betont der breite zivilgesellschaftliche und überparteiliche Zusammenschluss das gemeinsame Eintreten für die freiheitlich-demokratische Grundordnung in der Region. Die AKB ist nach einstimmigem Vorstandsbeschluss diesem Bündnis beigetreten. Die Zielrichtung hat die AKB überzeugt, vor allem auch, dass das Bündnis sich „für“ Demokratie und Menschenrechte einsetzen will und sich nicht namentlich „gegen“ etwas positioniert, z.B. gegen politische Radikalität, ob von rechts oder von links. Aktuell ist allerdings klar, dass Rechtsradikalität jeglicher Ausprägung die Gefahr der Stunde ist.

Am 8. April war es soweit: Die Koordinierungsgruppe des Bündnisses veröffentlichte eine gemeinsame Erklärung, in der sich die Bündnispartner für ihre namensgebenden Werte positionieren. Das Bekenntnis zur Menschenwürde sowie zum Demokratie-, Rechtsstaats- und Sozialstaatsprinzip eint die vielfältigen Akteure aus der Karlsruher Stadtgesellschaft. Die Koordinierungsgruppe fasst weiter zusammen: Als übergreifendes Ziel hat sich das Bündnis der Demokratiestärkung in der Region verschrieben. Dafür werden Anstrengungen gebündelt, die Zusammenarbeit der Bündnispartner intensiviert und Bildungs- sowie Beteiligungsangebote in den Mittelpunkt gestellt. Gesellschaftlicher Zusammenhalt allgemein – in Karlsruhe und darüber hinaus – wird durch die Arbeit des Bündnisses sichtbar werden und Begeisterung für Demokratie und Menschenrechte verbreiten. Ganz bewusst sind die Ziele des Bündnisses langfristig angesetzt. Eine nachhaltige Wirkung in die Stadtgesellschaft sowie die Etablierung des Bündnisses als Organisation und Plattform sind Anliegen aller Bündnispartner. Im Bündnis für Demokratie und Menschenrechte Karlsruhe ist ein buntes Spektrum an gesellschaftlichen Institutionen und Organisationen vertreten, das in seiner Breite bisher einzigartig ist. Es wurde



herausgearbeitet, dass das gemeinsame Eintreten für demokratische Werte den Wesenskern der neuen Zusammenarbeit ausmacht. In der gemeinsamen Erklärung heißt es beispielsweise: „Wir setzen uns für ein diskriminierungsfreies und friedliches Miteinander aller Menschen in Karlsruhe und anderswo ein, unabhängig von ihrer Herkunft, Religion, sexuellen Identität und weiteren Merkmalen.“ In einer Zeit, in der rechtsextremistische und menschenfeindliche Bestrebungen eine fundamentale Bedrohung für die Menschen, die Demokratie und den gesellschaftlichen Zusammenhalt darstellen, verteidigt das Bündnis die Grundwerte der Demokratie und zeigt Haltung gegen Hass und Hetze.

Die detaillierte Liste der Gründungsmitglieder des Bündnisses kann auf der Website eingesehen werden: <https://buendnis-karlsruhe.de/>

Die Ziele können Sie im Folgenden der gemeinsamen Erklärung entnehmen (siehe Kasten S.45)

Nach der gemeinsamen Erarbeitung von Zielen sowie der Grundsatzerklärung des Bündnisses stehen nun konkrete Planungen für Angebote und Aktionen an. Eine wichtige Rolle spielt dabei der 75. Jahrestag des Grundgesetzes am 23. Mai. In diesem Rahmen wird eine erste öffentlichkeitswirksame Aktion des Bündnisses für Demokratie und Menschenrechte durchgeführt.

Weitere Anlässe für Veranstaltungen werden die Kommunal- und Europawahlen am 9. Juni sein. Eine wichtige Rolle spielt weiterhin die interne Netzwerkarbeit. Kräfte bündeln und Kooperationen ermöglichen, lautet das Motto. Es gab zahlreiche Reaktionen auf die Veröffentlichung des Bündnisses, die für die weiteren Aktionen Rückenwind mit auf den Weg geben. Bereits in der ersten Woche nach der Veröffentlichung konnte das Bündnis sechs weitere Karlsruher Institutionen aufnehmen. Weitere Organisationen können auf der Basis der Erklärung beitreten.

Unter <https://buendnis-karlsruhe.de/> finden Sie weitere Informationen und dort können Sie auch den Newsletter abonnieren.

Alle Abbildungen: Karlsruher Bündnis für Demokratie und Menschenrechte. *Dr. Helmut Rempff*

Karlsruher Bündnis für Demokratie und Menschenrechte

Wir gründen gemeinsam das Karlsruher Bündnis für Demokratie und Menschenrechte. Wir sind ein breites zivilgesellschaftliches und überparteiliches Bündnis aus Organisationen, Kirchen und Religionsgemeinschaften, Parteien, Verbänden, Vereinen sowie staatlichen Institutionen in und um Karlsruhe.

Wir bekennen uns zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung und ihren wesentlichen Elementen: die Menschenwürde, das Demokratieprinzip, das Rechtsstaatsprinzip und das Sozialstaatsprinzip. Diese Werte einen uns als breites Bündnis von Demokratinnen und Demokraten. Demokratie- und menschenfeindliche Haltungen sowie extremistische Einstellungen lehnen wir entschieden ab.

Wir sehen in rechtsextremistischen und menschenfeindlichen Bestrebungen eine fundamentale Bedrohung für die Menschen in unserem Land, unsere Demokratie und den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Dafür stehen wir:

1. Um unsere Demokratie und die in unserer Verfassung garantierten Menschenrechte zu verteidigen, braucht es jetzt ein Bündnis aller Demokratinnen und Demokraten. Indem wir als demokratische Mehrheit unsere Kräfte bün-

deln, stellen wir uns gemeinsam gegen jegliche Form von Extremismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Wir verteidigen die Grundwerte unserer Demokratie. Wir erheben gemeinsam unsere Stimme gegen die Feinde unserer Demokratie.

- Wir stehen an der Seite der vielen Menschen, die sich von Rechtsextremen bedroht fühlen. Wir setzen uns für ein diskriminierungsfreies und friedliches Miteinander aller Menschen in Karlsruhe und anderswo ein, unabhängig von ihrer Herkunft, Religion, sexuellen Identität und weiteren Merkmalen.
- Wir sehen uns darin bestärkt, Menschen jeglichen Alters in unserem direkten Umfeld und in unserem Einflussbereich zu motivieren und zu aktivieren, sich für unsere Demokratie zu engagieren und schaffen für diese Menschen aktiv Räume, Möglichkeiten und Bildungsangebote, um sich und ihre Anliegen einzubringen und unsere Gesellschaft mitzugestalten.
- Wir zeigen Haltung im Alltag. Ob beim Elternabend, am Arbeitsplatz, im Verein oder beim Stammtisch, wir treten Hass und Hetze entgegen. Egal, ob in der digitalen oder analogen Welt. Wenn es um die Verteidigung unserer Demokratie geht, weichen wir nicht, wir stellen uns jeder Diskussion und jeder Auseinandersetzung.



VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
09.06.	8–18 Uhr	Gemeinderatswahl	
11.06.	17:30 Uhr	Ideen- und Initiativtreff – Jung und Alt gemeinsam in der Waldstadt	Mitmach-Laden Waldstadt, Königsberger Str. 37
12.06.	19 Uhr	Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Waldstadt	Ev. Kirchengemeinde Emmaus
14.06.	15:30 Uhr	Rommé-Runde	Mitmach-Laden Waldstadt, Königsberger Str. 37
17.06.		Altpapiersammlung	
25.06.	19:30 Uhr	Stammtisch des Bürgervereins Waldstadt	Bürgerzentrum Waldstadt
25.06.		Sommerfest	Kindergarten Emmaus
27.06.	17–19 Uhr	Bürgersprechstunde von Dr. Ute Leidig MdL (mit Voranmeldung unter ute.leidig@gruene.landtag-bw.de oder 0721/46460399)	
28.06.	15 Uhr	Gemeinsame Spielerunde	Mitmach-Laden Waldstadt, Königsberger Str. 37
28.06.	16–19 Uhr	Stadtteilpicknick „Kommt vorbei, nehmt Freu(n)de mit!„ Mitbring-Buffer mit tollen Aktionen für Groß und Klein	Auf der Wiese beim Kinder- und Jugendhaus, Neisser Str. 8 und beim „Käuzgärtchen“ – urban gardening
29.06.	14–17 Uhr	ARTelier – ein kreativer Raum zum gemeinsamen Gestalten	Mitmach-Laden Waldstadt, Königsberger Str. 37
29.06.	15:30 Uhr	Waldbegehung – Wie geht es dem Hardtwald – kann er dem Klimawandel trotzen?	Startpunkt: Grabener Allee an der L604
03.07.	16 Uhr	Mitmach-Tag/„Schulfest“	Ernst-Reuter-GMS
14.07.	10 Uhr	Kantatengottesdienst	Emmauskirche
15.07.		Altpapiersammlung	
28.07.		Gemeindefest	Emmauskirche
12.08.		Altpapiersammlung	
09.09.		Altpapiersammlung	
07.10.		Altpapiersammlung	

SCHÜCO
PREMIUM PARTNER

www.armbruster-fenster.de

ARMBRUSTER
FENSTER | HAUSTÜREN | SCHIEBETÜREN | GLASFASSADEN

Armbruster Bauelemente GmbH&Co.KG
An der Rossweid 6 | 76229 Karlsruhe
Tel.: 0721-623590 | info@armbruster-fenster.de



Klimagerechte Energie und Mobilität im Fokus

Zweites Energie- und Klimafestival Karlsruhe am 15. Juni: Ausstellung, Infos, Mitmachaktionen

Ob Reduzierung von Treibhausgasen durch aktive Mobilitätsformen, Energieeffizienz oder Klimaschutz mit smarten Ideen zum Energiesparen: Beim zweiten Energie- und Klimafestival – Veranstalter sind das Energienetzwerk fokus.energie e.V., die Klimakampagne der Stadt Karlsruhe „KA° – Wir machen Klima“ und die Messe Karlsruhe – gibt es am Samstag, 15. Juni 2024, von 11 bis 17 Uhr auf dem zentralen Karlsruher Festplatz ein umfangreiches Programm zum Thema „Klimagerechte Energie und Mobilität“ mit Workshops, Info-Ständen, Präsentationen, Tipps, Mitmach-Aktionen und Diskussionsrunden.



Energiesparsames Zuhause – mit unserem kostenlosen Gebäudecheck.

Im eigenen Zuhause fühlt man sich am wohlsten. Deshalb beraten wir Sie gerne umfassend über Ihre Modernisierungsmöglichkeiten.

Kommen Sie zum Gebäudecheck – Terminvereinbarung unter 0721 146-0.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Karlsruhe**



**Freie
Demokraten**

FDP

3 Stimmen für Ihren Kandidaten aus der Waldstadt

**Thomas H. Hock
Stadtrat, Listenplatz 3**

